GRÜNWINKLER ANZEIGER

Das offizielle Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V.

NR. 121 | DEZEMBER 2021

Mitglieder-versammlung
des Bürgervereins
So, 13. März 2022, 16 Uhr
in der Kirche St. Josef

Bürgerverein Grünwinkel e.V.

Gesundheit benötigt Qualität!

PhysioVITALIS

Jetzt 3x für Sie in Karlsruhe:

GESUNDHEITSZENTRUM
AM KÜHLEN KRUG

SCHWERPUNKTE:
AKTIVE RÜCKENTHERAPIE
KIEFERTHERAPIE
NEU: ATEMTHERAPIE (LONGCOVID)

Zeppelinstraße 3a | 76185 Karlsruhe
Fon (0721) 50 42 45 8 | Fax (0721) 50 42 68 0

PHYSIOPRAXIS
STEINHÄUSERSTRASSE

SCHWERPUNKTE:
SPORTPHYSIOTHERAPIE
MANUELLE THERAPIE

Steinhäuserstraße 2 | 76135 Karlsruhe
Fon (0721) 50 42 45 8 | Fax (0721) 50 42 68 0

PHYSIOPRAXIS
AM KRONENPLATZ

SCHWERPUNKTE:
SKOLIOSETHERAPIE NACH SCHROTH
NEU: ATEMTHERAPIE (LONGCOVID)

Kaiserstraße 34a | 76133 Karlsruhe
Fon (0721) 333 63 | Fax (0721) 354 93 11

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Patienten frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!

www.physiovitalis.info

www.hob-design.de

Unser Theater spielt wieder | S. 33

Foto: Bürgerverein

Moninger ist zurück! | S. 51

Foto: Moninger

in Heftmitte: GRÜNWINKLER Geschichte/n – Folge 22 –

Neue Schulleiterin GS Grünwinkel | S. 54

Foto: Grundschule Grünwinkel

Neues Löschgruppenfahrzeug | S. 58

Foto: Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Aus der Arbeit des Bürgervereins

Grußwort 1. Vors. Karin Armbruster 5
Blick ins Rathaus – OB Frank Mentrup 9
Über den Dächern von Grünwinkel 12
Ein Lastenrad für Grünwinkel 14
Mitgliederversammlung 2022 15
Bahnprojekt Genua–Rotterdam 18
Gemeinsam für ein attraktives Grünwinkel 20
Es wird wieder gepflanzt 21
Der Teufel steckt meist im Detail 22
Radfernweg 23
Ein Ärztehaus muss her 24
Wir danken für die Unterstützung! 28
In eigener Sache 29
Dirtbikestrecke 31
Kooperationsgespräch 32
Krähen-Shirt 32
Unser Theater spielt wieder 33
Die Grünwinkler Friedhofschronik 34
Einladung zum Weihnachtssingen 35
Lokal und klimaneutral 37
Zukunft der Wertstoffsammlung 39
Mitgliederwerbung 43
Beitrittserklärung/SEPA-Lastschrift 46

Interessantes aus Grünwinkel

Mach mit! – Give-Box 2.0 47
Ergebnisse Bundestagswahl 2021 48
Moninger ist zurück! 51
Exkurs: Historie der Brauerei Moninger 53

Schulen, Kinder- u. Jugendeinrichtungen

Neue Schulleiterin Grundschule Grünw. 54
Förderverein der Grundschule Grünw. 56

Grünwinkler Vereine

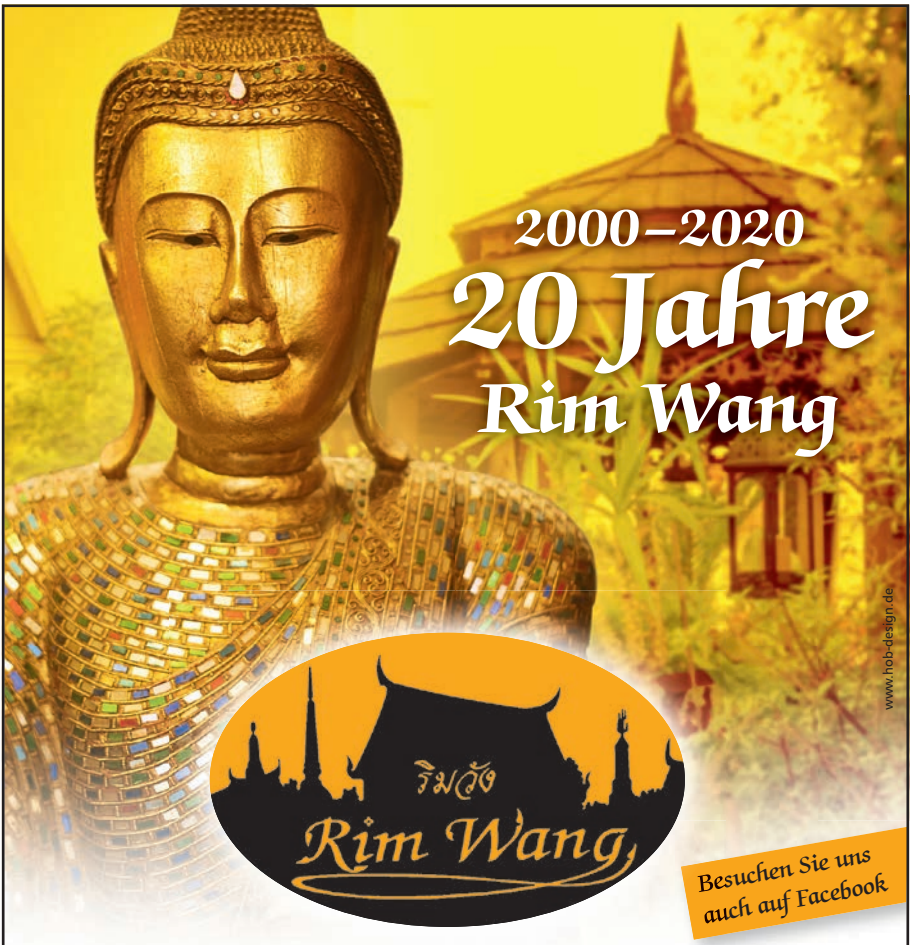
Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel 58
Sportarten, die nicht jeder kennt 61
Kleingartenverein Grünwinkel 1979 e.V. 62
Weihnachtsmarkt beim Siedlerheim 64
Siedlergemeinschaft Hardeck – Website 65
Quartier am Albgrün 66
Fulminanter Konzertnachmittag 69

Kirchen

Sternsingeraktion 2022 71
Weihnachtsgottesdienste 71

Sonstiges und Wissenswertes

Altpapiersammlung/Sammlungstermine 26
Fächerblick – Gespräche mit Stadtverw. 73
Mehrwerte bei den Stadtwerken 77
Tierschutzverein Karlsruhe 78
Ich steh' auf Stoff – Amt f. Abfallwirtschaft 81
Parkplätze für Carsharingfahrzeuge 82
Haus Lucia Hug feiert Geburtstag 83
Vorstandschaft BV Grünwinkel 85
Anregungen zum Grünwinkler Anzeiger 85
Impressum 85
Veranstaltungskalender 86
Schadstoff-Sammeltermine 86



Restaurant Rim Wang

Thailändische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 12.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00 Uhr
So. und Feiertag: 12.00–23.00 Uhr · Küche jeweils bis 22.30 Uhr
Montag: Ruhetag, außer an Feiertagen

Eckenerstr. 1 · 76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Tel. 0721/69 77 76
www.rim-wang.de · rim-wang@mail.de

Dieses Restaurant wird empfohlen im Varta-Führer VARTA

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

und wieder blicken wir auf ein Jahr zurück, das nicht war wie andere. Nur dass es 2021, im Gegensatz zum Vorjahr, nicht ausschließlich das Thema Corona war, dass unsere Gemüter bewegt hat. Der von der Wissenschaft schon in den 80er Jahren beschworene Klimawandel ist angekommen und in seinen Auswirkungen auf der ganzen Welt deutlich zu spüren. Wir blieben zwar bisher in Karlsruhe von den größeren Katastrophen wie Überflutungen, Bränden und Schlammlawinen verschont, aber um uns herum in Deutschland, Europa und der Welt, hatten viele Menschen nicht so viel Glück.

Unfassbar, welch verheerende Auswirkungen das hat. An der Gemeinde Ahrweiler, die Mitte Juli von einer Flutkatastrophe überrascht wurde, lässt sich das ganz gut ablesen. Von den 56.000 Einwohnern in der Rheinland-Pfälzischen Gemeinde sind mindestens 133 Personen umgekommen, Tausende sind bis heute obdachlos und werden es noch auf lange Sicht sein und hunderte Gebäude wurden zerstört. Wer die Bilder gesehen hat, vergisst sie nicht mehr. Von heute auf morgen kein Zuhause und keinerlei Besitz mehr. Straßen, Versorgungsleitungen, Abwasserkanäle und jegliche Infrastruktur zerstört. Zurück bleiben Berge von Müll. Und wieder haben sich unglaublich viele Menschen solidarisch gezeigt, die Gummistiefel angezogen, die Ärmel hochgekrempelt und geholfen. Ein wichtiger Trost in so schweren Zeiten.

Fotos: Privat/Oliver Buchmüller

„Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

koch optik

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

annette pendelin-koch
kastenwörtstraße 26
76189 karlsruhe-daxlanden
telefon & telefax
(07 21) 57 69 65
koch-optik-ka@t-online.de
www.koch-optik-karlsruhe.de

volksbank-kaba.de

Beratung ist einfach unser Ding.

Bereits mehrfach ausgezeichnet!

MENSCHLICHKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
VERTRAUEN STABILITÄT
NACHHALTIGKEIT

Beim FOCUS-MONEY CityContest 2021 geht die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden als Testsieger in den Bereichen Geschäftskunden und Privatkunden hervor – und das bereits seit Jahren. Das Team der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden hat einmal mehr bewiesen, dass die Beratungs- und Serviceleistung ihrer Bank hervorragend ist und sich im direkten Vergleich mit ihren Mitbewerbern stark abhebt.

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

Die Stimmen, die endlich ein Umdenken und damit ein Einbremsen der Klimaerwärmung fordern, werden zu Recht immer lauter. So wurde die Bundestagswahl Ende September auch zur Klimawahl. Ob die gewählten Volksvertreter die richtigen Weichenstellungen rasch umsetzen können und wollen, werden wir hoffentlich in den nächsten Monaten sehen. Das Wahlergebnis lässt zumindest ein wenig Optimismus zu.

Wir als Bürgerverein sehen auch, dass viele unserer Themen, ja eigentlich alle, vom Klimawandel beeinflusst werden. Daher sind auch wir der Überzeugung, dass alle Bemühungen fruchtlos sind, wenn wir die Klimaerwärmung nicht stoppen können. Wir zumindest werden dafür unsere Kräfte einsetzen. Und je mehr wir sind, je stärker unser Rückhalt, umso besser wird es uns gelingen.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen Zeit mit Ihren Lieben, Gesundheit und Zuversicht für die kommenden Herausforderungen.

Ihre

Karin Armbruster

Karin Armbruster
1. Vorsitzende

Foto: Oliver Buchmüller

Lukas-Apotheke

Gesundheit in Grünwinkel

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! Bleiben Sie gesund!

Jutta Thöle e.K.
Bernsteinstraße 4
76189 Karlsruhe
☎ (0721) 57 72 73

lukasapotheke-ka@t-online.de

MODERNE UND KOMPETENTE STEUERBERATUNG.
DIREKT IN IHRER NACHBARSCHAFT.

- **Jahresabschlüsse und Steuererklärungen**
- **Gesellschaftsrecht**
- **Digitale Buchführung und Prozessoptimierungen**
- **Betriebswirtschaftliche Beratungen**
- **Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Brandenkopfstr. 1 · 76189 Karlsruhe
Telefon: 0721/981985-0
kontakt@burkardstb.de
www.burkardsteuerberater.de

Burkard
Steuerberater PartG

Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

noch immer sind uns allen die schrecklichen Bilder von der Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel im Gedächtnis. Binnen weniger Stunden hat das Hochwasser dort vielen Menschen das Leben gekostet, Existenzen vernichtet, enorme Schäden angerichtet und unbeschreibliches Leid hinterlassen. Was die Medien aus dem Katastrophengebiet berichteten, hat bei uns allen zunächst eines ausgelöst: blankes Entsetzen. Doch fast ebenso schnell wie die Fluten zurückgingen, erhob sich eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität im ganzen Land. Auch aus unserer Stadt flossen zahlreiche Geld- und Sachspenden nach Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Besonders wertvoll für die von der Katastrophe heimgesuchten Menschen war der Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer vor Ort. Menschen aus Karlsruhe haben hier vorbildliche Hilfe geleistet. Unmittelbar nach der Unwetternacht wurden am 15. Juli die ersten Einsatzkräfte in Marsch gesetzt. Zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen hat die Feuerwehr vier Kontingente mit insgesamt 46 Einsatzkräften und elf Fahrzeugen nach Rheinland-Pfalz entsandt. Beteiligt waren sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die Freiwillige Feuerwehr der Abteilungen Neureut, Knielingen, Durlach, Bulach und Daxlanden. Im Katastrophengebiet mussten die Helferinnen und Helfer aufgrund der enormen Zerstörungen über mehrere Tage unter teils schwierigen Bedingungen arbeiten, was physisch wie psychisch sehr belastend war. Für diesen vorbildlichen Einsatz möchte ich nochmals meinen allergrößten Respekt und Dank zum Ausdruck bringen.

Schutz der Bevölkerung hat hohe Priorität

Über zwei Monate sind inzwischen seit der Naturkatastrophe vergangen. Dieses Ereignis hat sicher bei vielen die bange Frage ausgelöst „was wäre wenn….?“ Könnte Karlsruhe ebenfalls von einer solchen Katastrophe heimgesucht werden? Die Antwort fällt nicht leicht, denn das Wetter ist nicht nur nach Einschätzung der Experten unberechenbarer geworden. Der Klimawandel macht sich immer stärker bemerkbar. Sind Tiefdruckgebiete bisher meist schnell weitergezogen, so müssen wir jetzt beobachten, dass Starkregen lokal und über einen längeren Zeitraum niedergeht. Alleine in diesem Sommer gab es in unserer Region zwei solcher Ereignisse, die teils in den Nachbargemeinden erhebliche Schäden auslösten. So mussten beispielsweise im Juni auf der überschwemmten A 8 Autofahrer*innen aus ihren Fahrzeugen gerettet werden. Zum Glück sind wir im Stadtgebiet bisher von den Folgen extremer Witterung weitgehend verschont geblieben. Dies liegt zu einem großen Teil auch an der vorbildlichen Arbeit unseres Tiefbaumtes. Schon seit vielen Jahren genießt dort der Schutz der Bevölkerung bei allen Verantwortlichen hohe Priorität. Mehr als 200 Kilometer umfasst das Netz der Nebengewässer in Karlsruhe, von denen jedes einzelne, vor allem in den Höhenstadtteilen, im schlimmsten Fall verheerende Wirkung auslösen könnte. Um das zu verhindern, wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Rückhaltebecken verstärkt, Abzugsgräben angelegt oder Geröllfänge gebaut.

Fotos: Stadt Karlsruhe, julia_arda/AdobeStock

Teppichboden, KA-Grünwinkel

GANZ SCHÖN GUT...
VERLEGT!

Träumen auch Sie von einem schönen Teppichboden oder einer frisch renovierten Wohnung? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Denn Winterzeit ist Renovierungszeit. Fröhliche Weihnachten!

Ihr Schrödter Malermeister-Team

SCHRÖDTER
MALERMEISTER

FASSADEN · MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · BODENBELÄGE

Malermeister Markus Schrödter · Liststraße 26 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 95137160 · www.schroedter-malermeister.de

Im Hochwasserschutz interkommunale Zusammenarbeit

Was den Hochwasserschutz betrifft, können wir trotzdem keinesfalls die Hände in den Schoß legen, denn die Herausforderungen des Klimawandels werden uns weiter beschäftigen. Besonders dringlich sehen wir dies an der Alb, die für das Stadtgebiet derzeit das kritischste Gewässer darstellt. Um ein Hochwasser, das statistisch gesehen alle 100 Jahre auftritt, sicher beherrschen zu können, reichen die vorhandenen Rückhaltemöglichkeiten nicht aus. Deshalb planen wir gemeinsam mit der Stadt Ettlingen den Bau eines großen Hochwasser-Rückhaltebeckens im Albtal, für das knapp 20 Millionen Euro investiert werden, 70 Prozent der Kosten bezuschusst das Land Baden-Württemberg. Dieses Projekt ist zugleich ein schönes Beispiel für die Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit. Bevölkerungsschutz endet nicht an der Gemarkungsgrenze, wir alle tragen gegenseitige Verantwortung. Dies gilt im Übrigen auch für den Hochwasserschutz entlang des Rheins. Damit es weiter unten am Strom nicht mehr „Landunter“ heißt, müssen am Oberrhein zusätzliche Rückhaltemöglichkeiten angelegt werden. Als Stadt Karlsruhe leisten wir hierzu einen aktiven Beitrag, indem wir uns am Bau des Polders Bellenkopf/Rappenwört beteiligen.

Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können Ihren ganz persönlichen Beitrag leisten. Bitte denken Sie nur darüber nach, ob Ihr Anwesen gut geschützt ist, etwa durch Rückschlagklappen oder Schwellen an Kellertreppen und Lichtschächten, sondern auch, dass Wasser am besten gar nicht abfließen sollte. Je weniger Flächen versiegelt werden, desto besser funktioniert die Versickerung – und das auch auf privaten Grundstücken.
Ich wünsche Ihnen eine schöne und hoffentlich hochwasserfreie Herbstzeit

Ihr

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

Fotos: Stadt Karlsruhe, julia arda/AdobeStock

Über den Dächern von Grünwinkel

Bei eisigen Temperaturen genießen zwei Krähen den Sonnenaufgang über den mit Schnee „eingezuckerten" Dächern der Heidenstückersiedlung. Im Stadtteil Grünwinkel sind die Tiere nicht wegzudenken. Denn schließlich wurde unser Stadtteil einst nach diesen intelligenten Tieren benannt.

Foto: Oliver Buchmüller

Ein Lastenrad für Grünwinkel

Wir haben als Bürgerverein im ersten Halbjahr 2021 am Klimaforum der Stadt Karlsruhe teilgenommen. Dort konnten wir uns mit vielen Akteuren in Sachen Klimaschutz austauschen und Anregungen für neue Ideen erhalten. Eine davon war die Idee eines Lastenrades für Grünwinkel.

In Karlsruhe gibt es seit 2017 den Verein Lastenkarle e.V., der ein Lastenrad-Leihsystem für die Region Karlsruhe aufgebaut hat. Den Nutzern werden an verschiedenen Standorten kostenlos Lastenräder zum Ausleihen zur Verfügung gestellt. Die Fahrräder werden über Spenden und Sponsoring finanziert. Das Verfahren ist sehr unkompliziert online zu erledigen. Einmal registrieren, dann online reservieren, zur Leihstation gehen und fertig. Derzeit stehen an 10 Stationen über www.lastenkarle.de diese Leihräder zur Ausleihe zur Verfügung. Aber eben nicht in Grünwinkel. Das wollten wir nur zu gerne ändern. Grundgedanke hierbei: Nicht für jeden Einkauf das Auto nehmen müssen und trotzdem nicht schwer schleppen. Auch für Radfahrer ist das interessant. Wer schon mal probiert hat, einen größeren Einkauf mit dem Fahrrad nach Hause zu schaukeln, weiß wovon wir sprechen.

Wir haben im Vorstand eine Arbeitsgruppe Lastenrad gebildet und Firmen in Grünwinkel angesprochen, ob sie sich vorstellen könnten, ein Lastenrad zu sponsern und/oder als Ausgabestelle zu fungieren. Wir haben gesucht und wir wurden fündig. Die Firma Reno kauft ein nicht motorisiertes Lastenfahrrad beim lokalen Fahrradhändler Eicker. Die Firma Eicker unterstützt dies mit einem attraktiven Preisnachlass. Der Bürgerverein Grünwinkel finanziert die laufenden Kosten. Das ist einmal die Nutzungsgebühr für das Buchungssystem über Lastenkarle und natürlich eine Versicherung.

Abholstation für das kostenlos leihbare Lastenrad ist das Reno Schuhaus in der Durmersheimer Straße. Wahrscheinlich schon zum Jahresende wird es dort die Möglichkeit geben, ein Lastenrad zu leihen. Das darf dann natürlich nicht nur für den Transport von Schuheinkäufen genutzt werden. Wie das bestellte, ab leider noch nicht gelieferte Rad aussieht, zeigt das Bild. Bürgerverein

Mitgliederversammlung 2022

Wir haben als Bürgerverein Grünwinkel unsere letzte Mitgliederversammlung am 8. März 2020 abgehalten, kurz bevor die ersten Corona bedingten Kontaktbeschränkungen in Kraft traten. Für das Jahr 2021 haben wir die bundesweite Ausnahmeregelung in Anspruch genommen, die es uns erlaubte, keine Versammlung abzuhalten und dadurch die Amtszeit aller gewählten Vorstandsmitglieder einfach um ein Jahr zu verlängern.

Aber 2022 wollen wir uns endlich wieder alle persönlich treffen. Das stellte uns vor das Problem, unsere Mitgliederversammlung zu planen, ohne zu wissen, was bis dahin für Regelungen gelten. Als Verein müssen wir dafür sorgen, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Wir können zwar aus Infektionsschutzgründen z.B. auf den 3-G-Regeln bestehen, wenn diese noch angeordnet sind. Aber wir können keine Teilnehmerbegrenzung vornehmen in dem wir sagen, der Saal darf nicht mit mehr als x Personen besetzt sein.

Also machten wir uns auf die Suche nach einer Raumalternative, die groß genug ist, dass wir auch bei 60 bis 100 teilnehmenden Mitgliedern unsere Versammlung auf Abstand durchführen können. Und eine Lautsprecheranlage mit Mikrofon sollte natürlich auch vorhanden sein. Wir zerbrachen uns den Kopf und dann fiel uns ein Gespräch wieder ein, dass wir im letzten Jahr mit Vertretern der Seelsorgeeinheit Südwest in der Kirche St. Josef geführt hatten. Damals ging es um neue Ideen, um die Räume außerhalb der Gottesdienste zu nutzen. Wir fragten bei der Seelsorgeeinheit an, ob die Mitgliederversammlung in der Kirche stattfinden könnte und wir erhielten ein klares JA als Antwort. Da die Kirche schon länger mit Stühlen anstatt Kirchenbänken ausgestattet ist, stellt eine Bestuhlung auf Abstand kein Problem dar.

Daher freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere **Mitgliederversammlung 2022 am Sonntag, 13. März ab 16 Uhr in der Kirche St. Josef** stattfinden wird. Die Einladungen erfolgen schriftlich.

Bürgerverein

WIR SIND
FITNESS
PFITZENMEIER
Fitness since 1978
WERDE EINS MIT UNS.
WWW.PFITZENMEIER.DE
Karlsruhe Grünwinkel | Rudolf-Freytag-Str. 6 | Tel. 07 21 - 98 19 29 80

Wellness - *Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele*

Die exklusive Spa-Oase und die großzügige Wellnesslandschaft im Premium Resort Karlsruhe sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Sprudelnde Fußbäder, Wellnesspool und Solebecken mit Massagedüsen, eine sonnige Dachterrasse, die Vielzahl an manuellen Saunaaufgüssen und die verschiedenen Duftessenzen in den Dampfbädern – Ihr Aufenthalt ist wie ein Kurzurlaub und stärkt die Lebensgeister. Gleich, welche SPA-Wohltat Sie bevorzugen: In 7 verschiedenen Saunen und Dampfbädern finden Sie genau das Richtige.

Workout Area - *Modernes Equipment für optimales Training*

Ob Sie gezielt Muskulatur aufbauen, Ihr Training sinnvoll ergänzen oder einfach nur in Form bleiben möchten – unsere Trainingsfläche bietet Ihnen alles. Auf den Muscle Workout Flächen finden Sie modernste Trainingsgeräte sowie optimale Kurz- und Freihantelbereiche. Im Cardiobereich stärken Sie Ihr Herz-Kreislauf-System, steigern Ihre Ausdauer oder verbrennen Kalorien. Mehrmals am Tag können Sie auch an einer Vielzahl von Express-Workouts teilnehmen wie dem Faszien Workout, FLE.XX oder TRX®.

Group Fitness - *Vielfalt erleben, die begeistert*

Ein besonderes Highlight bei Pfitzenmeier ist seit jeher der abwechslungsreiche Kursbereich. Intensive Workouts, mitreißende Choreographien oder ruhigere Entspannungsformate – bei über 200 Kursen pro Woche wird jeder fündig. Dabei hat die Qualität bei uns oberste Priorität! Ein besonderes Highlight sind unsere Aqua-Kurse im AquaDome: Von AquaPower über AquaPilates bis zu Kursen wie Kinderschwimmen oder Aqua für Schwangere. Gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit – und zwar nachhaltig.

Bahnprojekt Genua–Rotterdam

Richtig gelesen, wir beschäftigen uns als Bürgerverein auch mit dieser Bahntrasse. Wenn auch Start- und Endpunkt dieser Bahnverbindung weit weg von Grünwinkel liegen, die Trasse kann dennoch in Teilen durch unseren Stadtteil führen.

Konkret geht es um den Ausbau bestehender Bahntrassen um – ganz im Sinne einer Verkehrswende – mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Das würde dann ein höheres Aufkommen an Personenzügen aber eben auch Güterzügen erlauben. In dieser geplanten Erweiterung stecken Chancen, aber auch Risiken für die Bevölkerung. Mehr Verkehr auf die Schiene entlastet die verstopften Straßen und Autobahnen, mindert den Verschleiß des Straßenbelags und senkt vor allem den CO_2-Ausstoß gewaltig. Aber natürlich sind Züge und vor allem Güterzüge nicht immer leise. Wo diese durch bewohntes Gebiet fahren, kommt es unweigerlich zu Konflikten.

Die Deutsche Bahn AG ist sich dessen sehr bewusst und hat deshalb für den geplanten Streckenausbau ein breit angelegtes Planungs- und Beteiligungsverfahren gestartet. Die Bürgervereine sind mit einem Vertreter in Person des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, Herrn Dr. Helmut Rempp, im Verfahren vertreten. Im November 2020 wurde der Dialogprozess gestartet. Bisher fanden vier Dialogforen und 3 Themenworkshops statt, in denen sich Fachleute, Vertreter von Verbänden und Bürgern austauschen. Die Workshops dienen vor allem dazu, Fragen, die sich aus den Dialogforen ergeben haben, abzuarbeiten.

Der Planungsprozess verläuft über die Strategie der Suchkorridore. Man ermittelt ein relativ weit gefasstes Gebiet als möglichen Streckenverlauf und verfeinert diese dann nach und nach. Bisher hat man 3 Grobkorridore für diese Bahnstrecke als zur ‚Auswahl stehend ermittelt. Im letzten Dialogforum wurden dann innerhalb dieser Grobkorridore Linienkorridore ermittelt. Ein Linienkorridor ist ein bis zu 1.000 Meter breiter Streifen in dem eine spätere, mögliche zweigleisige Trassenvariante verlaufen könnte. Während

Grafik: freepik.com

bei den Grobkorridoren der Streckenverlauf Grünwinkel tangierte, ist dies bei den Linienkorridoren nicht mehr der Fall. Aber das heißt noch nichts. Das sind alles nur Planungen und Ideen. Alle Bürgervereine, die von den Planungen generell betroffen sind, also auch der Bürgerverein Grünwinkel, haben Stellungnahmen abgegeben.

Wir haben betont, dass wir Maßnahmen zur Verkehrswende begrüßen und dass wir wissen, dass so eine Bahnlinie nun einmal irgendwo entlangführen muss. In immer dichter bebauten Siedlungen lässt es sich sicher nicht vermeiden, dass solche Strecken auch an Wohnbebauung entlang führen. Aber das muss dann eben mit geeigneten Lärmschutzmaßnahmen passieren, da hier vor allem in den Abend- und Nachtstunden Güterverkehr die Trassen benutzen soll. Wir sehen hier nur eine Untertunnelung als wirkungsvolle Lärmschutzmaßnahme. Diese bietet mehrere Vorteile. Keine Zerstückelung der Landschaft, einfache Überquerungsmöglichkeit der Schienen, höhere Akzeptanz beim Bürger und die Möglichkeit, den oberirdischen Teil z.B. für Fernradwege zu nutzen. Wir meinen, dass so ein Streckenausbau schon ein Jahrhundertprojekt ist und da sollte man es gleich richtig machen – soll ja wieder für Jahrzehnte so Bestand haben.

Wir werden uns auf jeden Fall weiter informieren und in den Planungsprozess einbringen und Sie natürlich auf dem Laufenden halten. ■ Bürgerverein

Liebe Mitglieder!

Bitte denken Sie daran, bei **Adress- oder Namensänderungen** sowie **Änderungen Ihrer Bankverbindung** unbedingt auch den Bürgerverein in Kenntnis zu setzen. Vielen Dank!

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Grünwinkel

LBS

Ihr Baufinanzierer!

- Bausparen
- Modernisierungen
- Beratung über öffentliche Fördermittel (KfW, L-Bank)

LBS-Bezirksleiter **Ralf Büchel**
Beratungsstelle Karlsruhe, Siegfried-Kühn-Str. 4,
Telefon 0721 91326-15, Ralf.Buechel@LBS-SW.de

* ab dem Sparjahr 2021. Es gelten Einkommensgrenzen, Förderhöchstbeträge und Verwendungsregeln.

10%
WOHNUNGSBAUPRÄMIE*

Gemeinsam für ein attraktives Grünwinkel

Der Bürgerverein Grünwinkel ist ehrenamtlich für die Menschen tätig, die in Grünwinkel wohnen und arbeiten. Wir machen unsere Sache mit Leidenschaft und Spaß. Der Bürgerverein ist gemeinnützig und evtl. erwirtschafteter Gewinn fließt direkt in unsere Arbeit für Grünwinkel ein. Wenn Sie das gut finden und Ihnen das Respekt abfordert, können Sie sich ja vielleicht mit dem Gedanken anfreunden, uns nicht nur zu bewundern, sondern unser Engagement zu unterstützen.

Die Möglichkeiten hierzu sind vielfältig, treten Sie mit uns in den Dialog, werden Sie Mitglied (für nur 7 € im Jahr für Einzelmitglieder und 10 € im Jahr für Familien), übernehmen Sie eine Aufgabe wie z.B. Betreuung der Bücherschränke oder verstärken Sie unseren Vorstand – getreu dem Motto „Dabei sein anstatt danebenstehen".
Wir stellen immer wieder fest, dass hier unbegründete Ängste bestehen, die unsere Nachbarn davon abhalten, im Vorstand aktiv mit zu arbeiten. Wer sich in den Vorstand wählen lässt, macht das freiwillig und kann genauso freiwillig auf wieder aufhören. Wir entscheiden selbst, welche Aufgaben wir übernehmen wollen und können. Keiner ist zu etwas gezwungen.
Wir wünschen uns Verstärkung für unser Redaktionsteam, hier suchen wir jemanden, der sich um die Logistik kümmert, die Austräger organisiert und den Versand der Belegexemplare erledigt. Auch die Stelle des Kassiers ist ab der nächsten Mitgliederversammlung im März neu zu besetzen. Dann noch jemand, der E-Mails versenden kann und vorgefertigte Pressetexte an vorhandene Verteiler sendet. Wir nehmen auch noch Beisitzer ohne feste Funktion auf. Wer mal reinschnuppern will, kann gerne an unseren Vorstandssitzungen als Gast teilnehmen

Infos unter: k.armbruster@bv-gruenwinkel.de
Karin Armbruster

Es wird wieder gepflanzt

Am 13.11.2021 haben wir endlich wieder Bäume gepflanzt und zwar gemeinsam mit den Schulkindern der Grünwinkler Grundschule. Das ganze erfolgte natürlich unter strenger Einhaltung der Corona-Regeln. Kulinarisch unterstützt wurden wir dabei erneut vom Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstücker e.V., die mit leckerer Pizza für eine Stärkung sorgten.

Die neue Rektorin der Grundschule Grünwinkel, Frau Heiber, hat tatkräftig mitgeholfen.

Wir pflanzen unser Grünwäldchen seit 2018, mussten aber natürlich im letzten Jahr pausieren. Da erfolgten Nachpflanzungen abgestorbener Setzlinge durch die Stadt. Leider haben die trockenen Sommer auch den gepflanzten Bäumen nicht gutgetan. Von den kleinen Baumsetzlingen sind fast 40 Prozent eingegangen oder stark geschädigt. Dies ist vor allem durch Fraß (Rehe und Hasen) und die Trockenheit verursacht. Daher hat man jetzt bei der zweiten Pflanzung Kunststoffhülsten angebracht, um die Fraßschäden zu verhindern. Alle Esskastaniensetzlinge haben große Probleme durch die Trockenheit. Auch die größeren gepflanzten Bäume sind mehrheitlich eingegangen oder geschädigt. Für Nachpflanzungen wird man daher keine Esskastanien mehr verwenden können.

Noch vor dem Pflanztermin trafen sich alle Beteiligten vor Ort, um über die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Areals zu sprechen. Waldpädagogik, Friedhof- und Bestattungsamt, Grundschule und Bürgerverein waren sich hier einig, dass dieses Areal mit künftigem Bestattungswald und Park eine vielfältige Nutzung erlaubt. Der naturnahe Parkbereich bietet sich an für den Aufbau einer Naturschule/Klassenzimmer durch Betreuung der Grundschule Grünwinkel. Das Anpflanzen von Kräuterspiralen und Blühpflanzen könnte den naturnahen Charakter unterstützen und den von örtlichen Imkern aufgestellten Bienenvölkern Nahrung bieten. Es gab sehr viele Idee von Pflanzprojekten über die Erbauung eines Weiden-/Naturpavillons bis zu gemeinsamen Ernten und Verarbeiten der Baumfrüchte. Patenschaften und die Übernahme von Pflege- und Gießaufgaben durch die Bürger können hier neue Möglichkeiten eröffnen.

Alle waren sich einig, dass Initiativen aus der Bevölkerung zu einer engeren Verbindung mit „ihrem“ Grünwäldchen und Stadtteilpark führen werden. Der Bürgerverein hat sich bereit erklärt, hier eine koordinierende Rolle zu übernehmen.

Bürgerverein

LEINWEBER
HOLZBAU

Lotzbeckstraße 11, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 95785-0, Fax: 0721 95785-20

info@leinweber-holzbau.de
www.leinweber-holzbau.de

Holzkonstruktionen
Altbausanierung
Aufstockungen
Dachflächenfenster
Dachgauben
Dachausbau

Prause & Nikic
Dachdeckermeisterbetrieb

· Steil- und Flachdach
· Baublechnerei
· Dachfenster
· Asbestsanierung
· Terrassensanierung
· Reparaturen
· Fachgerechte Beratung

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

Prause & Nikic Bedachungs GmbH
Neubruchstraße 6 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721/ 82 48 301
Fax 0721/ 82 48 302
prause.nikic@t-online.de

Der Teufel steckt meist im Detail

Fehlerhafte Abbuchung des Vereinsbeitrages

Einige Mitglieder hatten es bemerkt und sich gewundert. Als wir dieses Jahr Ende Juni den Vereinsbeitrag per Lastschrift eingezogen hatten, kam es zu einem Fehler. Bei Familien werden normaler Weise 10 € im Jahr fällig, bei Einzelmitgliedern 7 €. Eingezogen wurden aber bei allen nur 7 €.

Schuld war ein Softwarefehler unserer neuen Datenbank für die Mitgliedsdaten. Die Software stellte beim Lastschrifteinzug alle Mitglieder auf die Beitragsform „Einzelmitglied" um und zog so nur jeweils 7 € ein.

Wir hatten gemeinsam mit der Entwicklerfirma wochenlang nach der Ursache gesucht. Viele Tests durchgeführt. Jedes Mal, wenn der Beitrag eingezogen wurde, stellte die Software wieder alle Mitglieder auf den Beitragssatz Einzelmitglied um. Es war zum Mäuse melken. Am Ende musste das fehlerhafte Beitragsmodul gelöscht und ganz neu angelegt werden. Und alle Familienmitglieder mussten von Hand wieder auf den richtigen Beitragssatz umgeschlüsselt werden. Das waren arbeitsreiche Wochen für unseren Kassier.

Aber Anfang September war es geschafft und wir konnten die fehlenden 3 € pro Familie in einem zweiten Lauf einziehen. Das waren fast 700 € Gesamtsumme.

Jetzt läuft die Datenbank fehlerfrei und wir entschuldigen uns für den fehlerhaften Beitragseinzug und dadurch eventuell entstandene Unannehmlichkeiten.

Bürgerverein

Radfernweg

So mancher wird sich noch an den BNN Artikel im Februar erinnern, der etliche aufgeschreckt hatte (uns eingeschlossen). Ein Radfernweg mitten durch Grünwinkel? Wie sollte das gehen? Das haben wir uns auch gefragt und uns mal mit dem Thema eingehend befasst, wie auch im letzten Grünwinkler Anzeiger zu lesen war.

Es war allerdings gar nicht so einfach, den passenden Ansprechpartner zu finden. Bei der Stadtverwaltung erfuhren wir, dass die Planung in den Händen des Regierungspräsidiums liegt. Neben unseren Bemühungen, dort den richtigen Menschen für unsere Anliegen zu finden, haben wir parallel viel zur Meinungsbildung getan. Wir haben uns mit den Fachleuten vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) ausgetauscht, sind alternative Streckenführungen mit dem Rad abgefahren und waren auch im Dialog mit Ihnen, den Grünwinklern.

Aus den ganzen Gesprächen und Informationen haben wir dann alternative Vorschläge erarbeitet und die gemeinsam mit einer offiziellen Stellungnahme Anfang Juni an das Regierungspräsidium weitergegeben. Nach vielem Nachhaken und immer wieder unsere Mitarbeit anbietend, kam Anfang Oktober dann endlich die Information, dass wir mit zwei Vertretern am Projektbegleitkreis für den Radschnellweg Karlsruhe-Rastatt teilnehmen dürfen.

Mit der Einladung wurde uns auch schon mitgeteilt, dass die Einwendungen alle geprüft und die Streckenführung über den Staufenbergweg und die Bernsteinstraße aus der Planung genommen wurde. Das ist doch schon mal ein Teilerfolg, der sicher vor allem deshalb erreicht werden konnte, weil die Bürgervereine der betroffenen Stadtteile und der ADFC hier eng zusammengearbeitet haben.

Wir werden Sie über den weiteren Verlauf der Planungen in unserem Grünwinkler Anzeiger informieren.

Bürgerverein

Ein Ärztehaus muss her

Das war die Erkenntnis aus einem Runden Tisch im Jahr 2020 der vom Bürgerverein Oberreut initiiert wurde. Unser Nachbarstadtteil hat die gleichen Probleme wie die meisten anderen Stadtteile auch, eine mangelnde Versorgung mit Ärzten. Es fehlen Fachärzte, etliche Hausärzte wollen sich in absehbarer Zeit zur Ruhe setzen ohne dass ein Nachfolger in Sicht wäre. Dazu kommt noch, dass eigentlich alle Arztpraxen dringend neue Räume suchen. Entweder, weil der Platzbedarf gestiegen ist oder weil die Praxis in einem Wohnhaus ohne separatem Zugang untergebracht ist, wo es immer wieder zu Beeinträchtigungen der Mieter durch den Publikumsverkehr des Praxisbetriebes kommt.

Grafik: freepik.com

Damals ermittelte man im Gespräch mit den Ärzten den Wunsch nach einem medizinischen Versorgungszentrum oder Ärztehauses. Die Vorteile lagen auf der Hand: Barrierefreier Zugang, viele Fachärzte unter einem Dach und damit kurze Wege für die Patienten, Synergieeffekte beim Praxisbetrieb durch die gemeinsame Nutzung von Einrichtungen wie Empfang, Labor, Sterilisationseinheit. Da die Volkswohnung zu dieser Zeit gerade Neubauten in der Ortsmitte und in der Wörrishoferstraße plante, hoffte man, das Anliegen dort platzieren zu können. Leider wurde von Seiten der Volkswohnung diese Lösung nicht in Betracht gezogen. Was schade ist, denn die Wohnbau Wörth (an der die Volkswohnung mit 50 % beteiligt ist) hat mit dem 2017 eröffneten Ärztehaus in Wörth vorgemacht, dass so etwas auch als Vermietungsobjekt lohnenswert sein kann. Auch kurzfristig realisierbare Lösungen, wie Praxisräume in den Neubauten, wurden dann doch nicht ausreichend in Betracht gezogen. So sollen in der Wörrishoferstraße ausschließlich Wohnungen entstehen.

Ein Ärztehaus Ecke Pulverhaus- und Otto-Wels-Straße wäre ein Objekt mit einer interessanten Lage und auch für umliegende Stadtteile gut erreichbar. Das führte dazu, dass der Bürgerverein Oberreut das Gespräch mit den Nachbarbürgervereinen Bulach, Beiertheim und Grünwinkel suchte.

Mitte Oktober fand daher erneut ein Runder Tisch mit Vertretern der Bürgervereine, Ärzten, der Volkswohnung, der Stadtverwaltung und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt. Leider zeigte sich dort, dass in über einem Jahr kein weiterer Dialog zwischen den Interessensgruppen stattgefunden hatte.

Die anwesenden Bürgervereinsvertreter machten die Fakten noch einmal deutlich. Auch wenn der auf Grundlage der Bundesgesetzgebung ermittelte Versorgungsgrad eine rechnerisch ausreichende Ärzteversorgung für Karlsruhe abbildet, die Realität ist eine andere. Ärzte sind überlastet und die Arztpraxen überlaufen. Patienten warten

Physiotherapie Albgrünwinkel

Praxisgemeinschaft

Christina Lorenz
Sina Kerner

0721 – 1745 9036
kontakt@physiotherapie-am-albgruen.de

Durmersheimer Straße 60
76185 Karlsruhe - Grünwinkel

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen (gesetzlich & privat)

www.physiotherapie-am-albgruen.de

Ergotherapie am Albgrün
Praxisgemeinschaft

Ivette Borsch, Eva Anderer,
Stefanie Einzmann
staatlich anerkannte Ergotherapeutinnen

Durmersheimer Str. 60
76185 Karlsruhe

0721 - 50 16 26
kontakt@ergotherapie-am-albgruen.de
www.ergotherapie-am-albgruen.de

Termine nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr!

Neue Impulse für Ihre Gesundheit!

- Klassische Rückenmassage
- Schulter-Nacken-Massage
- Schröpfkopfmassage – Schulter-Nacken-Bereich oder Lendenwirbelbereich
- Fußreflexzonenmassage
- Pneumatische Pulsationsmassage für: Rücken, Nacken, Hüfte, Fingergelenke, Achillessehne oder Bauch

jeweils mit warmem Kräuteröl/ Wärmelampe – 35,- €

Besondere Aktion zum Kennenlernen:
6 Termine vereinbaren –
5 Termine bezahlen!

Schöne Geschenkgutscheine in der Praxis erhältlich!

Die besondere Wohlfühl-Kombination!

- Klassische Rückenmassage/ Fußreflexzonenmassage
- Klassische Rückenmassage/ Fußpflege (Frau Deutsch)
- Hot-Stone-Massage/ Fußreflexzonenmassage

jeweils an einem Termin für 55,- €

Naturheilpraxis Petra Barth
Buchenweg 15 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 / 9 21 32 79 · barthpetra@aol.com
www.barth-naturheilpraxis.de

Leisten auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

Altpapiersammlungen

Liebe Grünwinklerinnen und
liebe Grünwinkler,
wir, die KjG St. Josef, werden auch im kommenden Jahr 2022 die Altpapiersammlung in unserem Stadtteil durchführen.

Wir sammeln an folgenden Terminen – jeweils von 9 bis 17 Uhr:

18.12.2021
05.02.2022
26.03.2022
07.05.2022
09.07.2022
08.10.2022
03.12.2022

Wir freuen uns auf viel Altpapier an den Straßen von Grünwinkel und danken sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

KjG St. Josef

Ein frohes und erholsames Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Meisterbetrieb ...

MICHAEL TRUNK
BAUBLECHNEREI · MEISTERBETRIEB
FON 0721 - 57 99 94 · FAX 0721 - 9 57 36 92

FIRMENSITZ
HELLBERGSTR. 17
76189 KARLSRUHE
BÜRO / WERKSTATT
ENGLERSTR. 6-8
76275 ETTLINGEN

BLECH- UND KANTTEILE ALLER ART BIS 6M LÄNGE
METALL-BEDACHUNGEN · KAMINVERKLEIDUNGEN
DACHRINNEN · BLENDEN · ABDECKUNGEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · ALUMINIUM SCHWEISSEN

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN BLECH!

MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.BAUBLECHNEREI-TRUNK.DE

ewig auf Facharzttermine und Behandlungen. Einen neuen Hausarzt zu finden, ist eine schier unlösbare Aufgabe. Für einen Arzt, der sich selbständig machen will, ist derzeit eine Praxisgemeinschaft mit einem schon ansässigen Arzt die einzige Möglichkeit. Ärzte beklagen den immer größer werdenden Verwaltungsaufwand und die damit verbundenen Kosten. Patienten werden immer älter und sind zunehmend auf barrierefrei erreichbare Arztpraxen angewiesen.

Mit einem Ärztehaus könnte man viele Probleme auf einen Schlag lösen. Genügend große Räume für Praxisgemeinschaften, Barrierefreiheit und damit Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte. Radiologien und Physiotherapeuten haben schon ihr Interesse bekundet. Der Standort Pulverhaus-/Otto-Wels-Straße bietet viele Vorteile. Eine Bus- und eine Straßenbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe, mit Rad und PKW sehr gut erreichbar. Einzugsgebiet für den gesamten Karlsruher Westen und dennoch nah genug für die Oberreuter Bürger.

Die Stadtplanung sah das dafür notwendige Grundstück allerdings sehr kritisch. Nur 75 % der Fläche gehören der Stadt, der Rest ist in Privatbesitz. Die Ecke ist durch die Pulverhausstraße und die darüber führende Bahnlinie nicht gerade leise und daher schwer zu entwickeln. Man ging davon aus, dass allein die Prüfungen zu den Themen Umwelt- und Artenschutz Jahre in Anspruch nehmen würden. Wir konnten ins Feld führen, dass ein Ärztehaus mit der Lärmbelastung keine Probleme hätte, weil es ja in den Abend- und Nachtstunden leer steht. Es könnte sogar eine Schallschutzwand bilden und dadurch erst eine daran anschließende Wohnbebauung möglich machen.

Natürlich war Frau Bürgermeisterin Lisbach als Leiterin des Runden Tisches nicht in der Lage, hier schon verbindliche Zusagen machen zu können, aber der Vorschlag wurde als Idee mitgenommen. Im nächsten Step soll nun durch das Amt für Stadtentwicklung erfragt werden, wie das denn für Karlsruhe gesamt aussieht, ob es noch andere kritische Stadtteile mit hohem Bedarf gibt. Der nächste Schritt wäre dann eine entsprechende Projektentwicklung. Ein Ärztehaus ist auf jeden Fall ein langfristiges Projekt, das nicht so schnell umgesetzt werden kann. Gleichwohl ist es extrem innovativ und interessant. Daher haben die Bürgervereine vereinbart, an diesem Thema dran zu bleiben. Gemeinsam mit den Vertretern der Bürgervereine Daxlanden, Mühlburg, Südstadt und Südweststadt will man die Gemeinderatsfraktionen für das Thema sensibilisieren und dieses mal dafür sorgen, dass es in der Zeit bis zum nächsten Runden Tisch (ca. in einem halben Jahr) einen Dialog zwischen den Interessensgruppen geben wird. ■ Bürgerverein

Grafiken: freepik.com

Wir danken für die Unterstützung!

ARTMANN immobilien

Der zackige Service
DOMINIK JÜNGERT
Elektro-Installationen

LEINWEBER
HOLZBAU

Baam
Transporte + Lagerung
cool ans Ziel

Ardensia eG
Wohnen. Zukunft. Wir.

büroprofi
GFS
BÜROTECHNIK

HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR

PhysioVITALIS
GESUNDHEITSZENTRUM
AM KÜHLEN KRUG

LVM
VERSICHERUNG
LVM-Versicherungsagentur Oliver Storm

Manfred Speich

Hier könnte Ihr Firmenname stehen!

Möchten auch Sie den Bürgerverein Grünwinkel unterstützen?

Dann wenden Sie sich bitte an Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077 (AB).

In eigener Sache

Wie sehr eine erfolgreiche Arbeit für die Menschen in Grünwinkel auch davon abhängt, dass wir uns mit diesen austauschen können, wissen wir nicht erst seit Corona. Unser wichtigstes Werkzeug ist hierbei der Grünwinkler Anzeiger, der 2 x jährlich kostenfrei an alle Haushalte in Grünwinkel verteilt wird.

In jeder Ausgabe steckt nicht nur jede Menge Kreativität und Arbeit, sondern auch einiges an Geld. Es war bei der Erstellung des Anzeigers nie unser Anliegen, dass wir mit den gewerblichen Anzeigen etwas verdienen. Diese sollen vielmehr die Herstellungs- und Verteilkosten decken. Und das hat auch lange Zeit gut funktioniert. Aber seit einigen Jahren wird das Erreichen dieses Ziels immer schwieriger. Hauptgrund ist sicherlich, dass die Firmen mehr und mehr ihre Werbung in die digitale Welt verlegen und nicht mehr in Printmedien inserieren. Gerade bei kleineren, inhabergeführten Unternehmen sehen wir uns immer wieder damit konfrontiert, dass die Betriebe ohne Nachfolger aufgegeben werden. Häufig treten an die Stelle solcher Betriebe Filialniederlassung von größeren Ketten, deren interne Richtlinien keine Anzeigen in Bürgervereinspublikationen zulassen. Noch dazu haben diese Firmen keinen so direkten Bezug zu dem Stadtteil, wie es ein Firmeninhaber hat, der vielleicht sogar in Grünwinkel aufgewachsen ist.

Alles Dinge, die wir nachvollziehen und nicht ändern können. Ohne die Anzeigen von Firmen, die dies nicht nur aus dem werblichen Gedanken heraus tun, sondern als eine Unterstützung unserer Arbeit sehen, könnten wir den Anzeiger gar nicht erstellen. Für unsere Arbeit sind wir auf Sponsoren angewiesen. Auch bei uns steigen die Fixkosten an, die wir für den Geschäftsbetrieb aufwenden müssen. Die steigenden Anforderungen von Finanzamt und Datenschutz bringen höhere Kosten als in der Vergangenheit. Und jetzt müssen wir auch noch befürchten, dass die städtischen Zuschüsse gekürzt oder sogar gestrichen werden, da die Pandemie auch den Haushalt der Stadt Karlsruhe ordentlich geschröpft hat.

Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt und so Kontakt zu einem Unternehmen haben, das sich vorstellen kann, uns ein oder zweimal im Jahr mit einer Spende zu unterstützen, dann wäre das ein wertvoller Beitrag, um unsere Arbeit absichern zu können. Und wir wissen von vielen Grünwinklern, dass sie tatsächlich erst einmal ins „Heftle“ schauen, wenn sie eine Dienstleistung zu vergeben haben. ■ Bürgerverein

Abbildung: graphicriver.net, www.hob-design.de

90 JAHRE MICHELIN KARLSRUHE

Dieses Jahr feiern wir auch

90 JAHRE REIFEN MADE IN KARLSRUHE!

Innerhalb des Konzerns ist das Werk Karlsruhe ein anerkannter Spezialist für das Produzieren von Leicht-Lkw-Reifen.
Die hoch automatisierte Fertigung gehört zu den modernsten der Branche.
Produziert wird ein breites Spektrum von Reifendimensionen. **www.michelin.de**

Und am Ende wird alles gut

Foto: freepik.com

Es hat uns Ausdauer gekostet, es hat uns Zeit gekostet, Nerven und Energie aber am Ende haben wir, das wurde uns zumindest von den jugendlichen Nutzern bestätigt, mit dem alternativen und vor allem legalen neuen Standort für eine Dirtbikestrecke in Grünwinkel einen guten Kompromiss erzielt.

Warum haben wir und die Stadtverwaltung für die Findung eines neuen Geländes fast ein Jahr gebraucht? Eigentlich ist diese Frage sehr einfach zu beantworten. Weil hier die unterschiedlichsten Interessen, Vorgaben und Gesetze aufeinandertrafen. Zur Erinnerung: Die Fahrradstrecke mitten im Wald war schon immer illegal, eigentlich darf man nur auf den Wegen fahren oder eben extra ausgewiesenen Trails. Man könnte jetzt argumentieren, dass es 50 Jahre lang keinen gestört hat, aber seien wir mal ehrlich, das wäre ein schwaches Argument. An anderer Stelle würden wir uns aufregen, wenn ein geltendes Recht gebeugt wird. Hinzu kommt, dass unsere Wälder und damit der Lebensraum für viele Arten und der Erholungsraum für uns Menschen immer kleiner werden. Und sie werden auch immer gestresster. Dürre, Starkregen, Orkane, Brände und durch die Klimaerwärmung zunehmende Schädlinge machen ihnen das Leben schwer. Da kann dann der Eingriff, den die Strecke im Wald bedeutet hat, durchaus ungewollten Schaden anrichten.

Für die Stadtverwaltung war und bleibt das Hauptargument für die Sperrung, dass sie die Verkehrssicherheit nicht gewährleisten können. Will heißen, die geschädigten Bäume bargen die permanente Gefahr, dass jemanden ein großer Ast auf den Kopf fällt. Reale Fälle in Deutschland haben Gemeindemitarbeiter da in schwere Haftungsvorwürfe gebracht. Hier muss die Verwaltung ihre Arbeitnehmer schützen.

Bei allen Flächen, die in der Diskussion waren (und das waren einige) fanden wir uns im Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Umweltschutz, Artenschutz, Baurecht, Stadtplanung, Ausgleichsflächen und Eigentumsverhältnissen wieder. So musste ein Vorschlag nach dem anderen verworfen werden. Das war manchmal schwer auszuhalten und es war noch schwerer, der Stadtverwaltung zu glauben, wenn man uns versicherte, dass man mit uns gemeinsam eine Fläche finden möchte.
Auch der hoffnungsvolle Vorschlag, der Mitte August in einer Runde mit Vertretern der involvierten Ämter, Frau Bürgermeisterin Lisbach, Vertretern von Bürgerverein und dem Verein der Siedler und Eigenheimer Heidenstücker von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, scheiterte am Ende am Baurecht. Die Runde war sich zwar einig, dass dies eine sehr gute Lösung wäre, aber die Zustimmung von Stadtplanungsamt und der Wirtschaftsförderung erfolgte nicht. Zum Glück gaben weder wir, noch die Stadtverwaltung auf. Alle in der monatelangen Suche gemachten Vorschläge wurden noch einmal neu betrachtet und bewertet. Und unter dem Gesichtspunkt, dass es sonst einfach keine Alternative gibt, stimmte man einer Fläche zu, die tatsächlich der allererste Vorschlag war, den wir als Bürgerverein gemacht hatten. Ein Areal, das sogar in der Nähe der alten und inzwischen gesperrten Fläche liegt.

Die Freude war groß aber jetzt fängt die Arbeit erst richtig an. Denn nun müssen die künftigen Nutzer gemeinsam mit uns und dem Mountainbikeclub beratschlagen, wie das Rechtliche laufen könnte. Denn die Stadtverwaltung besteht aus Haftungsgründen auf einem Trägerverein. Dann muss nur noch das Bauordnungsamt die geplanten Arbeiten genehmigen und wenn alles gut läuft, können die Jugendlichen die Strecke noch in diesem Jahr anlegen. ■ Bürgerverein

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2022
... wünschen Ihnen alle
Inserenten des Grünwinkler
Anzeigers sowie der
Bürgerverein Grünwinkel.
Bleiben Sie gesund!

Ein frohes Weichnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden!
GANZ
ROLLLADEN- UND
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK
EG
Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
07 21 / 57 77 85
Mehr Infos unter:
www.rolladenbau-ganz.de

Kooperationsgespräch

Wie alle Bürgervereine in Karlsruhe ist auch der Bürgerverein Grünwinkel Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine. In diesem Verein werden die Kräfte gebündelt, wenn es um stadtteilübergreifende Themen geht. Hier können wir uns austauschen und unterstützen.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit nehmen Vertreter unseres Vorstandes am Kooperationsgespräch mit der Stadtverwaltung teil, das in der Regel einmal jährlich stattfindet. Das diesjährige war am 04.11.2021 und hatte so spannende Themen wie Straßenbahnlinien und Stadtteilanbindung, Wohnen und Bürobau, einschließlich Novellierung des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung, Radwegplanung – Abstimmung der städtischen Planung mit der Regionalplanung (Radschnellwege) und das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe auf der Tagesordnung. Über das Ergebnis können wir leider erst in unserer nächsten Ausgabe im Juni berichten, da das Gespräch nach unserem Redaktionsschluss statt fand. ■ Bürgerverein

Suchen Sie noch ein Geschenk?

Dann verschenken Sie doch das Grünwinkler „Krähen-Shirt“. Die Shirts können bei der Fa. PRISHIRT, Liststraße 26, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721 59667667 zum Sonderpreis von 15,– €, in verschiedenen Farben und Größen, erworben werden. ■

Unser Theater spielt wieder

Was für eine Freude, dass unser Grünwinkler Mundarttheater, „die Badisch Bühn", seit September wieder den Spielbetrieb aufnehmen konnte. Allerdings darf „3G" bedingt nur ein gewisses Kartenkontingent verkauft werden. Durch die verringerten Einnahmen und die lange Schließung hat die wirtschaftliche Situation des Theaters gelitten.

Wir als Bürgerverein Grünwinkel haben uns Ende 2020 entschieden „unser" Theater zu unterstützen. Dies erfolgte im Rahmen einer Spendenaktion, die von der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine initiiert wurde. Vor allem Kultureinrichtungen und caritative Organisationen erhielten in Karlsruhe durch die Spenden einzelner Bürgervereine Unterstützung. Die Aktion brachte insgesamt 21.000 Euro zusammen.

Die Badisch Bühn erhielt einen Scheck über 500 Euro. Motiviert hatte uns der Gedanke, dass die Grünwinkler Bühne, die im nächsten Jahr 40jähriges Jubiläum feiert, bestehen bleiben muss.

Möchten Sie ebenfalls das Theater „die Badisch Bühn" unterstützen?

Es gibt viele Möglichkeiten. Besuchen Sie die Vorstellungen, verschenken Sie Gutscheine z.B. als Weihnachtsgeschenk oder werden Sie Mitglied im Förderverein. Alle Informationen zu Ticketbuchungen, Vorstellungen, Förderverein, Gutscheinen und Spendenkonto finden Sie unter:
www.badisch-buehn.de

Bürgerverein

Foto: Bürgerverein

Die Grünwinkler Friedhofschronik

„Der Grünwinkler Friedhof – Vom Dorffriedhof zum Stadtteilfriedhof im Grünen“, so lautet der Titel der kleinen Friedhofschronik, die der Bürgerverein Grünwinkel mit seinem Geschichtskreis herausgegeben hat.

Auf 24 Seiten erfahren Interessierte alles Wichtige über die Geschichte des Grünwinkler Friedhofes – von den Anfängen bis in die heutige Zeit. Bebildert ist die Broschüre mit zahlreichen großformatigen Abbildungen, die eigens für diese Chronik aufgenommen wurden.

Kurzum: eine sehens- und lesenswerte Publikation für alle Geschichtsinteressierte.
Die kleine Friedhofschronik ist kostenfrei über den Bürgerverein Grünwinkel, unter Tel. 0163 5186077, zu erhalten.

Bürgerverein

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de

Karlsruhe

Grabsteine aus Meisterhand -
von klassisch bis modern

Stein...
Steine...
STAUCH
NATURSTEINE

Besuchen Sie
unsere Ausstellungen
am Friedhof Daxlanden
und Friedhof Neureut Nord.

STAUCH Natursteine
Mauerweg 5 76189 Karlsruhe
Tel: 07229/181733 & 0170/9605926

Wir trauen uns!

Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam **am 24.12.2021 auf dem Friedhof in Grünwinkel das traditionelle Weihnachtssingen** wieder aufleben zu lassen. Der Vorstand wünschte sich einen gemeinsamen Jahresausklang sicher genauso sehr wie Sie alle.

Daher freuen wir uns darauf, Sie am **Weihnachtstag um 16 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Wir müssen mindestens auf die **Einhaltung der 3G-Regel** bestehen, **je nach Coronalage auch 2G,** also Teilnahme nur für Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

Bürgerverein Grünwinkel

Wir pflegen Erinnerungen.

Gepflegte Grabstätten sind würdevolle Orte lebendiger Erinnerung.

Grabgestaltung & Grabpflege vom Friedhofsgärtner – stilvoll, persönlich & kreativ.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Harald Jungnitsch
Floristik und Grabpflege

Mauerweg 4
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 572486
www.blumen-jungnitsch.de

DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen

Herzlich Willkommen

im

Restaurant Bernstein

Deutsch-mediterrane Küche & Fischspezialitäten

Am 24.12. haben wir geschlossen. Am 25.12. und 26.12. ist von 11.30 bis 22.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche geöffnet.

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Preiswerter Mittagstisch

Jede Woche bieten wir zum Mittagstisch fünf Gerichte ab 6,50 € an. Zu jedem Gericht bieten wir Suppe oder Salat nach Wahl.

Wir danken für Ihre Unterstützung während Corona und wünschen Ihnen **besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr!**

Inh. Ljubica Crkvenac Bartulovic
Bernsteinstraße 22 · 76189 Karlsruhe · Tel. 0721 - 57 32 10
info@restaurantbernstein.com · www.restaurantbernstein.com

Öffnungszeiten:
Di – So 11.30 - 14.00 Uhr · 17.00 - 23.30 Uhr
Samstag: 17.00 - 23.30 Uhr · Montag Ruhetag

Lokal und klimaneutral

In unserer letzten Ausgabe hatten wir über unsere Teilnahme am Klimaforum im April und den Ideen daraus berichtet. Ein Ansatz war, das junge Start-up TheLocalOne zu überzeugen, ihr Liefergebiet nach Grünwinkel auszudehnen.

Dieser Lieferservice für regionale Lebensmittel wurde von drei KIT-Studenten gegründet und liefert seit Ende Februar Produkte von über 50 Anbietern aus Karlsruhe und der Region CO2-neutral mit Lastenrädern aus. Die Waren stammen überwiegend von kleinen Familienbetrieben und man wollte auf diesem Weg den Aufwand für Kunden minimieren, hochwertige – in der Region produzierte – Lebensmittel zu beziehen.

Es stehen mehrere hundert Produkte zur Auswahl, zunehmende auch frische Produkte wie Backwaren, Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch, Eier und Milchprodukte. Die frischen Produkte werden immer erst nach der Bestellung bedarfsgerecht direkt bei den Erzeugern abgeholt. Also direkt „vom Acker an die Haustür". Damit sind sie länger haltbar und sorgen für eine Minimierung der Lebensmittelverschwendung. Das hat schon etwas von einem „Online-Hofladen". Die Lieferung erfolgt am nächsten Tag (Montag bis Samstag). Die Lastenräder sind die perfekte Option für eine schnelle Belieferung im Stadtverkehr ohne Parkplatzsuche und ohne Verengung der Straßen durch parkende Lieferwägen. Die Schwerlastenräder im Fuhrpark eignen sich auch für größere Bestellungen inkl. Getränkekisten. Bereitgestellt wurden die Lastenräder von den Stadtwerke Karlsruhe und IKEA Karlsruhe.

Uns hat dieses Angebot sofort begeistert. Gerade lokale Unternehmen leiden oft darunter, wenn die Kunden „ins Internet abwandern". Häufig werden Lieferdienste auch in Anspruch genommen, damit man selbst die schweren Einkäufe nicht nach Hause transportieren muss. Z. B. weil man nur ein Fahrrad aber kein Lastenrad zur Verfügung hat. Es ist natürlich auch ein toller Service, wenn ich bei so vielen unterschiedlichen Anbietern einkaufen kann, ohne jeden einzelnen Laden zu besuchen. Die Bestellung erfolgt einfach im onlineshop, zu finden unter www.thelocal1.de. Ab 35 € Bestellwert ist die Lieferung sogar kostenfrei.

Wir finden, das ist ein Beitrag zur Verkehrswende und zum Erreichen der Klimaziele, weil mit diesem Service so manche Autofahrt eingespart werden kann. Und jetzt kommt das Beste: TheLocalOne brauchte dringend neue und größere Lagerräume und konnte diese bei der Brauerei Hatz-Moninger anmieten. Damit sind sie mitten in Grünwinkel und liefern auch in unserem Stadtteil aus. Wir tauschen uns schon seit einer Zeit mit den jungen Machern aus und sind überzeugt, dass auch Grünwinkel einen Mehrwert von dieser innovativen Idee haben wird.

Bürgerverein

Foto: The local one

werkstatt
Jo Hartmann
kfz-meister

Klassik trifft Moderne.

Wir kümmern uns um alle Baujahre und Fabrikate.

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektionen
- Kfz-Elektrik
- Unfallinstandsetzung
- Öl-, Glas- u. Reifenservice
- TÜV+AU-Abnahme
- Oldtimer
- US Cars

Jo. Hartmann, Kfz-Meister · Daxlander Straße 68 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721 593030 · werkstatt@jo-hartmann.de · www.jo-hartmann.de

HAMMER+ BUCHMÜLLER Malermeister

„Farbe neu erleben."

Hammer + Buchmüller Malermeister GmbH
Geschäftsführer: Ulrich Stolz
76185 Karlsruhe · Durmersheimer Str. 90
Tel. 0721 577771 · Fax 07245 917747 · Mobil 0172-7638673

Zukunft der Wertstoffsammlung

Bisher haben wir alle wiederverwertbaren Rohstoffe wie Kunststoff, Metall usw. in der Wertstofftonne mit dem roten Deckel entsorgt und damit zugleich die Wiederverwertung dieser Ressourcen ermöglicht. Die Wertstoffe Papier und Holz sind in den letzten Jahren aus dem System herausgenommen worden, sie muss man getrennt entsorgen. Das am 01. Januar 2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz kann ab 2023 zu einer gravierenden Änderung führen. Dieses Gesetz sieht vor, dass spätestens zum 01. Januar 2023 so genannte Betreiber Dualer Systeme die Systemführerschaft für Verpackungsabfälle übernehmen und nicht mehr die Gemeinde.

Was bedeutet das für die zukünftige Wertstofferfassung der Stadt Karlsruhe? Der Gemeinderat hat Ende Juli die durch das Gesetz erforderlichen Änderungen bei der Erfassung von Wertstoffen beschlossen. Diese bedeuten für alle Karlsruher eine Umstellung des Trenn- u. Entsorgungsverhaltens. Bisher hat das AfA sämtliche Verpackungsabfälle und stoffgleiche Nichtverpackungsabfälle in der Wertstofftonne gesammelt. Also die Folienverpackung von Lebensmitteln aus Kunststoff aber auch die kaputte Plastikschüssel. Zwar verbietet das Verpackungsgesetz nicht grundsätzlich die gemeinsame Sammlung dieser Abfälle, aber sie ist nur möglich, wenn zwischen Gemeinde und Entsorger ein entsprechender Vertrag geschlossen wird. Die dualen Entsorger wiederum haben meist kein Interesse an gemischten Abfällen, die sortiert werden müssen. Sie lehnen daher in der Regel eine gemeinsame Erfassung von Leichtverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen in ihrer Gelben Tonne ab. Als Argumente angeführt wird auch die hohe Fehlwurfquote von 53 Prozent Rest- und Biomüll in der Wertstofftonne in Karlsruhe sowie der geringe Anteil an Wertstoffen aus Nichtverpackungen (sieben Prozent).

Die Stadt Karlsruhe konnte mit ihrem Verhandlungspartner, der Landbell AG, nach eigenen Angaben bisher keine Einigung über die Weiterführung der Wertstoffsammlung erzielen. Noch sind die Verhandlungen aber nicht abgeschlossen. Die Abstimmungsvereinbarung wird voraussichtlich gegen Ende des Jahres in den städtischen Gremien vorberaten und im Gemeinderat beschlossen. Bleibt die Landbell AG hart, dürfen ab 2023 in die neue gelbe Tonne nur noch Verpackungsabfälle. Alle anderen recyclingfähigen Abfälle sind getrennt in gelben Säcken zu sammeln und zu Wertstoffstationen zu bringen. Die Stadt erwägt, diese auch beim Straßensperrmüll mitzunehmen.

Daraus würden sich diverse Probleme ergeben. Zum einen ist zu befürchten, dass wiederverwertbare Rohstoffe aus Bequemlichkeit oder Unkenntnis im Restmüll landen. Das führt nicht nur dazu, dass wertvolle Ressourcen verschwendet statt recycelt werden, es führt auch dazu, dass mehr Müll in der teuren Restmülltonne landet, was die Kosten für den Bürger erhöht. Die Erreichbarkeit und die Öffnungszeiten der Wertstoffstationen sind derzeit nicht gerade bürgerfreundlich. Die Wege sind weit und mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Regel nicht zu machen. Und es könnte eine weitere gravierende Änderung geben. Die AfA holt bisher in den Stadtgebieten die Tonnen zur Leerung mit der sogenannten Vollversorgung am Standort ab. Das heißt aus Hinterhöfen, Treppenhäusern, Kellern, von Grundstücken und bringt sie auch zurück. Ein Service, den der Dienstleister des Dualen Systems, der die Abfälle ab 2023 abholt, aller Voraussicht nach nicht mehr anbieten wird. Dann müssten die Tonnen abholbereit am Straßenrand stehen und auch selbst zurückgestellt werden. Das ist nicht nur eine Belastung für die Bürger, es sorgt auch für Tonnen, die Gehwege, Parkplätze und Straßen versperren.

Aus diesen Gründen hat sich die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine an die Stadt gewandt und um ein Gespräch gebeten, das fand am 21.10. stattfand. Noch vor diesem Gespräch, Ende September, wurde bekannt, dass im Gemeinderat ein interfraktioneller Antrag von Vertreter von FDP, CDU, Karlsruher Liste (KAL), Die Partei, Freien

Wählern und Für Karlsruhe eingebracht wurde. Ziel des Antrages ist eine erneute Abstimmung des Gemeinderates über die künftige Wertstofferfassung. Die Antragsteller sind der Ansicht, dass die Stadt schlecht verhandelt habe. So ist es einzelnen Gemeinden gelungen, den Erhalt der Wertstoffsammlung zu erreichen. Viele Gemeinderatsmitglieder sind der Ansicht, der Beschluss im Juli sei nur erfolgt, weil der Eindruck entstanden sei, dass es die Möglichkeit, die Wertstoffe weiterhin in einer Tonne zu sammeln, nicht mehr geben würde.

Dieser Antrag hatte natürlich seine Auswirkungen auf das Gespräch am 21. Oktober, auch wenn er erst nach unserem Redaktionsschluss auf einer Gemeinderatssitzung behandelt wird. Beim Gespräch vertrat vor allem der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Herr Backhaus, eine klar erkennbare Position. Nach unserer Einschätzung, war es für ihn alternativlos, dass die Wertstofftonne künftig entfällt. Er argumentierte beständig mit steigenden Abfallgebühren, wenn die Wertstofftonne erhalten bliebe. Ging aber nicht genügend darauf ein, dass auch ein Wegfall der Wertstofftonne zusätzliche Kosten erzeugt. Bringen die Bürger künftig die 7 % Wertstoffe, die nicht in die Gelbe Tonne dürfen, zu den Wertstoffstationen, dann müssen diese erweitert und ausgebaut werden. Die Stationen sind ja jetzt schon völlig überlastet und die Öffnungszeiten sorgen für eine Konzentration auf die Samstage. Auch die Idee, diesen Müll jährlich mit dem Straßensperrmüll mit zu entsorgen, kostet in ihrer Umsetzung Geld. Und die Entsorgung dieser Stoffe, die durch Fremdfirmen erfolgt, geschieht ebenfalls nicht kostenfrei.

Es war an diesem Abend klar erkennbar, dass Herr Backhaus eine sehr vorgefertigte Meinung hatte und Argumenten nicht wirklich zugänglich war. Es sind zwar die Gemeinderäte, die letztendlich dem Entsorgungsvertrag mit der Landbell AG zustimmen müssen, aber wir haben schon Bedenken, wenn der Verhandlungsführer der Stadt so festgefahren ist. Denn dann wird er eben auch nicht entsprechend verhandeln, sondern sagen, dass es keine Alternative gäbe. Frau Bürgermeisterin Lisbach war an diesem Abend wesentlich gesprächsbereiter und offener.

Folgende Fragen wurden von den anwesenden Bürgervereinen gestellt:

- Wird es im Stadtgebiet eine Leerung der Gelben Tonne im Vollservice geben?
  → Das ist ein Verhandlungsziel
- Versucht die Stadtverwaltung den Erhalt der Wertstofftonne zu verhandeln?
  → wurde bisher von der Landbell AG kategorisch abgelehnt, wird dennoch weiterverhandelt, mit wenig Aussicht auf Erfolg.
- Wieso konnte der Landkreis Karlsruhe den Erhalt der Wertstofftonne erfolgreich verhandeln?
  → Hatten schon vorher andere Vertragsverhältnisse und keine Fehlwurfquote
- Was tut die Landbell AG mit Gelben Tonnen mit Fehlwurfinhalt?
  → Wenn es als kritisch/zu hoch angesehen wird, bleibt die Tonne stehen und wird nicht geleert
- Warum kann nicht an jeder Wertstoffstation alles abgegeben werden? Warum werden die Stationen nicht ausgebaut, vermehrt?
  → Jede Müllfraktion, die abgegeben werden soll, bedarf einer entsprechenden Genehmigung und baulicher Voraussetzung. Z.B. um Schadstoffe richtig zu lagern und weiter zu geben. Flächen sind rar und in der Prioritätenliste für die Vergabe stehen Wertstoffhöfe nicht weit oben.
- Wird es auch bei Einführung der Gelben Tonne noch Müllverpressung geben?
  → Unwahrscheinlich. Kosten sind für die Verpresser gestiegen, was sie mit Einsparungen beim Personal kompensieren. Damit würden die Tonnen noch länger auf der Straße stehen, als es jetzt schon der Fall ist.
- Die Wertstofftonne wird in den Größen 80, 120, 240, 770 und 1.100 Litern angeboten. Und die Gelbe Tonne?
  → Bisher ist von der Landbell AG vorgesehen, dass es diese nur in den Größen 240 und 1.100 Litern geben soll.

Man kann nach diesem langen Abend das Fazit ziehen, dass die Bürgervereine gut da-

ran getan haben, sich dieses Problems anzunehmen. So hatte z.B. der Gemeinderat den ersten Beschluss gefasst, ohne zu wissen, dass sich dadurch auch die Behältergröße ändert. Die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine hat ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet, dessen Beantwortung noch aussteht. Es war für die Bürgervereine schwer zu glauben, dass die Fehlwurfquote in den Wertstofftonnen tatsächlich so hoch ist, wie angegeben. Es gab auch großes Unverständnis darüber, dass zum einen genau diese Fehlwurfquote als ein Hauptgrund für eine schwierige Verhandlungsposition mit der Landbell AG aufgeführt wird und auf der anderen Seite das erfolgreiche Pilotprojekt der „Trenndiät" in Rintheim nicht weitergeführt und auf andere Stadtteile ausgeweitet wird. Denn damit konnte man die Fehlwurfquote deutlich verbessern.

Bürgerverein

Der Bürgerverein auf Facebook:
www.facebook.com/bv.gruenwinkel.de

Heilpraktikerin
Tamara Bittel

Schwerpunkte
HNC
(Human Neuro Cybrainetics)
EAV/Bioresonanz
(Elektroakupunktur nach Dr. Voll)
Akupunktur

Staufenbergweg 25 · Karlsruhe
Fon 0721 3540125
www.eav-ka.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Gas, Wasser...
SCHUNK!
Inhaber: Michael Schunk

! Sanitär- und Heizungstechnik
! Modernisierung und Installation
! Wartung und Instandsetzung
! Regenerative Energien

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mahlbergstraße 40
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/51 64 100
Fax 0721/51 64 102
Mobil 0175/57 57 280
E-mail: info@sanitaer-schunk.de
Internet: www.sanitaer-schunk.de

RENO
Die behalt' ich gleich an!

Wetter nass? Füße trocken!

RENO in Karlsruhe, Durmersheimer Str. 196

Der RENO Online-Shop hat 24/7 geöffnet

Schon seit 30 Jahren sind wir für Dich im Stadtteil Grünwinkel da!
Und seit über 20 Jahren unter der Leitung von Herrn Zumstein.

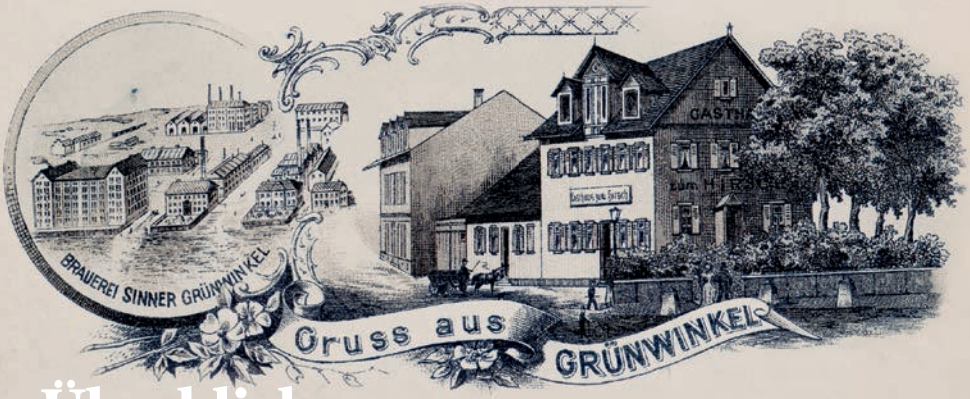
GRÜNWINKLER Geschichte/n

Die Sammel-Reihe des Grünwinkler Anzeigers – Folge 22 | Dez. 2021

Grünwinkel – früher & heute

Auf Fotos und auf Postkarten

22



Überblick:

Es sind markante Gebäude, die einem Straßenzug, einem Stadtteil ein Gesicht geben. So auch bei uns in Grünwinkel.

In dieser Ausgabe haben wir alte Postkarten und Fotografien aus unserem Archiv der heutigen Situation gegenübergestellt. Das ist ein bewährtes und gern genutztes Format, um den Wandel bewusst zu machen.

Grünwinkel ist reich gesegnet mit historischen Industriebauten. Wohnhäuser aus früheren Jahrhunderten gibt es eher weniger, und sie verschwinden ständig aus dem Straßenbild, insbesondere in der Durmersheimer Straße.

Dafür gibt es zum Glück noch einige Gasthäuser aus früheren Zeiten. Meist sind sie reich geschmückt mit Erkern, Türmchen oder Ornamenten, und häufig haben die Fassaden Sichtmauerwerk. Das macht sie besonders. Wenn man den heutigen Fotos alte Postkarten oder Aufnahmen gegenüberstellt, erkennt man, dass diese aufwändige Gliederung der Gebäude anfangs noch viel ausgeprägter war.

Dank gilt Oliver Buchmüller, der die aktuellen Fotos aufgenommen hat. Hans-Werner Renner hat uns die Postkarten zur Verfügung gestellt. Auch ihm gebührt unser Dank.

Viel Spaß beim Lesen und Sammeln.
Ihr Gerhard Strack

Grünwinkel und der vorherige Herrschaftliche Gutshof lagen an einer wichtigen Postroute. 1710, gleichzeitig mit der Entstehung des Dorfes Grünwinkel, wurde die Reichspostanstalt Grauwingel errichtet.

An den zugemauerten Fenstern ist noch gut zu erkennen, wo sich einst das Postgebäude befand.

…aufgenommen 1962, an der Kreuzung Durmersheimer Straße/Zeppelinstraße. Die Heuer-Ampel war eine der ersten Signalanlagen, die über der Mitte einer Straßenkreuzung an Drahtseilen befestigt war und mit roten und grünen Kreissegmenten und einem sich drehenden Zeiger die jeweilige Rot- beziehungsweise Grünphase anzeigte.

Das imposante rote Backsteingebäude, in dem früher die Mühle der Sinner AG untergebracht war, lässt heute noch die Bedeutung des Unternehmens erahnen.

Diese Postkarte mit dem Gasthaus Lokalbahn stammt aus dem Jahr 1912.

„Werden auch Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel“

Wir wollen

- unseren Stadtteil schöner und ruhiger gestalten,
- anstehende Probleme mit den zuständigen Stellen lösen,
- berechtigte Bürgerwünsche verwirklichen helfen
- und uns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils einsetzen.

Tragen auch Sie dazu bei, indem Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel werden.

Mehr Infos zur Arbeit des Bürgervereins im Internet unter: www.bv-gruenwinkel.de

Wir sind wieder da!

seit 15 Jahren

Das Skandinavische Dorf

auf dem Messplatz in Karlsruhe

19. November 21 – 27. Februar 22

www.skandidorf.de

Das Skandinavische Dorf

Neuigkeiten & Programm

Reservieren Sie rechtzeitig unter:
www.skandidorf.de

Fondue-Abende: Fleisch- und Käsefondue
Raclette-Abende: auf Bestellung/Vorreservierung
25./26.12. von 11-15 Uhr: Weihnachtsbuffet (Vorreservierung)
06.01. Drei König: ab 11 Uhr Skandinavisches Gold (Vorreservierung)

Aktuelles Programm unter:
www.skandidorf.de

- Nordische Woche
- Feuerzangen-Bowle
- Fjord Buffet

WO:

Messplatz Karlsruhe
Durlacher Allee
76137 Karlsruhe

Ruhetage:
24.12. und
vom 27.12. bis 05.01.

Öffnungszeiten:

November und Dezember:
Mittwoch bis Sonntag
Januar und Februar:
Donnerstag bis Sonntag

*** Öffnungszeiten ***
MI / DO - SA ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr
Feiertag ab 11.00 Uhr

Unsere beliebten Weihnachtsbuffets haben Tradition.

Reichliche Buffetauswahl aus badischen und skandinavischen Spezialitäten.

Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Hopfenstraße 5 | 76185 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Grünwinkel e.V. und erkenne/n die Satzung des Vereins an.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied 7,– EUR | Familien 10,– EUR

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Vornamen und Geburtsdaten der Familienmitglieder*:

* Nur ausfüllen bei Mitgliedschaft von Familien

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14 ZZZ0 0000 3936 34

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Grünwinkel e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Straße, Hausnr.

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: www.bv-gruenwinkel.de/impressum-datenschutz

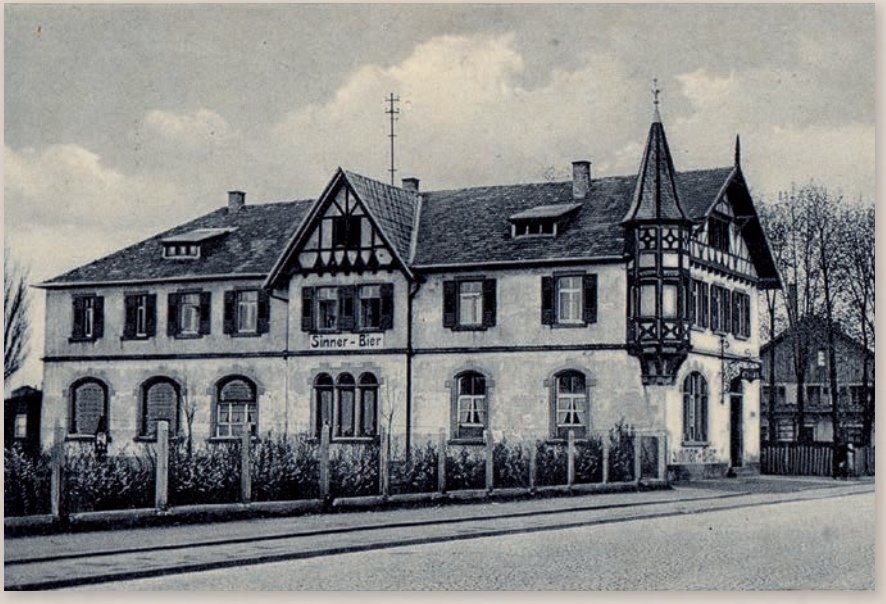
Foto: drubig-photo/Adobe Stock

Neben der 1890 in Betrieb genommenen Lokalbahn, die Durmersheim mit Karlsruhe verband, entstand ab 1894 in zwei Etappen das gleichnamige Gasthaus. Es vereinte in einem originellen Stilmix Elemente aus der Gotik, Renaissance, Gründerzeit und dem Jugendstil. Leider gingen viele Schmuckelemente im Lauf der Zeit verloren.

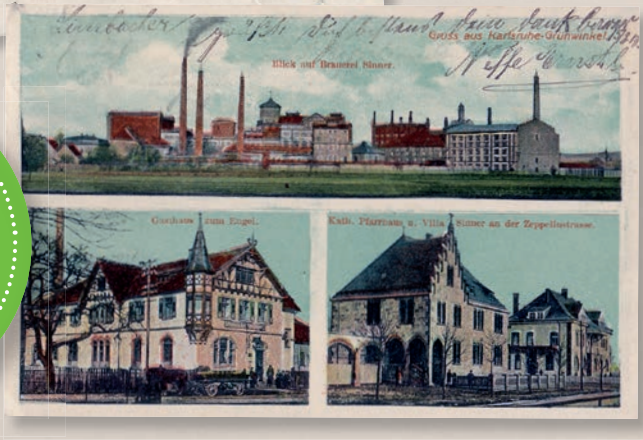
Notkirche und die „Kinderschule“, heute befindet sich hier der Schülerhort.

Das Pfarrhaus bildete zusammen mit dem gegenüberliegenden Lokalbahnhof an der Zeppelinstraße sowie der Notkirche und der „Kinderschule“ die Ortsmitte des Dorfes Grünwinkel.

Sieht man einmal von der Farbgestaltung der Fassade und den zahlreichen Anbauten ab, so hat sich äußerlich nicht viel verändert am ehemaligen Gasthaus „Zum goldenen Engel".



Geplant war das Gebäude 1806 als Badehaus, wurde als solches aber nie realisiert. Heute beherbergt es neben der Gastronomie „Beim Schupi“ das Theater „Badisch Bühn“ und hat den wohl schönsten Biergarten in Karlsruhe.



Sollten Sie in Ihrem Fundus noch historische Aufnahmen, Fotos oder Postkarten haben, nehmen wir diese gerne auf für eine Fortsetzung dieser Serie.

REDAKTION: GRÜNWINKLER GESCHICHTSKREIS (GERHARD STRACK, HUBERT BUCHMÜLLER)
GESTALTUNG: HOB-DESIGN, OLIVER BUCHMÜLLER
BILDNACHWEIS: Seite 281, 285 o., 286, 288 o., 289 o., 290 o., 291 o., 292: Postkartensammlung Hans-Werner Renner, Seite 282, 284 o.: Archiv Hubert Buchmüller, Seite 283, 284 u., 285 u., 287, 288 u., 289 u.: Oliver Buchmüller

Mach mit! – Give Box 2.0 hilft die Umwelt zu schonen!

Sie ist wieder da! An einem neuen Standort: Ecke Hellbergstraße und Hohlohstraße

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind oft gebrauchte Begriffe in unserer Zeit. Die meisten von uns verbinden damit aber große Firmen und Unternehmen. Doch auch jeder einzelne von uns kann aktiv mithelfen und tut dies wohl im Rahmen seiner Möglichkeiten auch schon. Fast alles kann gesammelt und recycelt werden, vom Altglas, über Batterien, Handys, Energiesparlampen und wer weiß, was noch alles. Für schöne Kleinigkeiten, Deko, Haushaltsgegenstände, kleinere Spielsachen… gibt es noch eine Möglichkeit: In der Heidenstückersiedlung in der Nähe des „Piratenspielplatz" findet sich eine „Give-Box". http://www.konsumglobal-karlsruhe.de/projekte/givebox/

Die Give-Box (vom engl. to give – geben) ist eine selbstschließende Holzkiste mit etwa den Maßen 80 cm x 40 cm x 40 cm. Das Prinzip funktioniert wie bei den Bücherschränken, wer noch gut erhaltene, saubere Gegenstände hat, die er nicht mehr braucht

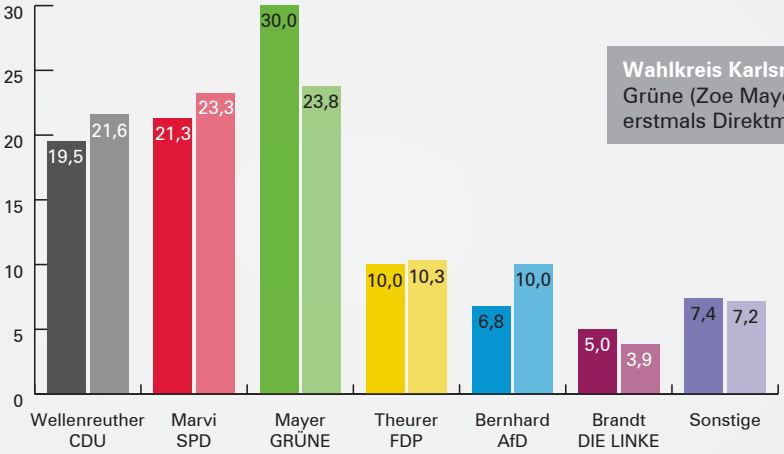
und die von der Größe her passen, deponiert sie in der Holzkiste und jeder kann dort auch etwas herausnehmen, wenn ihm etwas gefällt. GANZ WICHTIG! Lebensmittel gehören NICHT in die Give-Box.
Bitte unterstützen Sie das Projekt mit brauchbaren Sachen. Bei Fragen oder wenn Sie Teil des Pflegeteams werden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter givebox@gmx.de DANKE!

Maria Jandrey

Grünwinkel hat gewählt

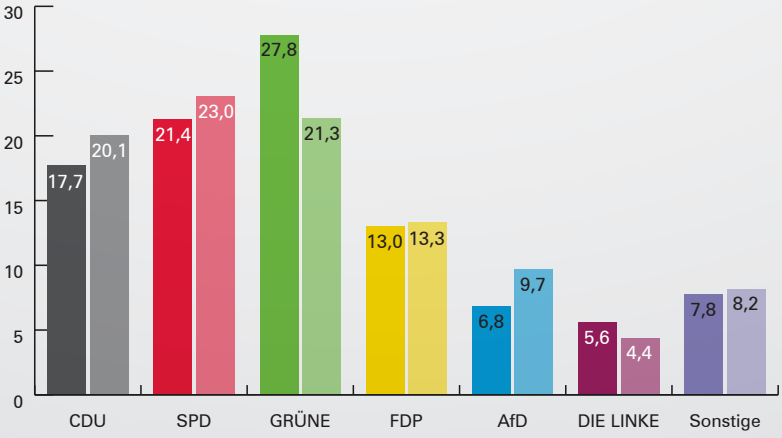
Ergebnisse der Bundestagswahl 2021

Erststimmen-Ergebnis (in Prozent)
in Karlsruhe (dunkle Balken) und Grünwinkel (helle Balken)



Wahlkreis Karlsruhe-Stadt:
Grüne (Zoe Mayer) holen erstmals Direktmandat

Zweitstimmen-Ergebnis (in Prozent)
in Karlsruhe (dunkle Balken) und Grünwinkel (helle Balken)



Quelle: https://wahlergebnisse.komm.one/ (Ergebnisse in den Schaubildern wurden auf eine Nachkommastelle gerundet), Illustration: freepik.com

Erststimmen

Stadt Karlsruhe	Stadt Karlsruhe		Grünwinkel	
Ergebnisse	249 von 249 Ergebnissen		8 von 8 Ergebnissen	
Wahlberechtigte	205.608		7.355	
Wähler/innen	159.591	77,62 %	5.504	74,83 %
ungültige Stimmen	1.350	0,85 %	54	0,98 %
gültige Stimmen	158.241	99,15 %	5.450	99,02 %

Zweitstimmen

Stadt Karlsruhe	Stadt Karlsruhe		Grünwinkel	
Ergebnisse	249 von 249 Ergebnissen		8 von 8 Ergebnissen	
Wahlberechtigte	205.608		7.355	
Wähler/innen	159.591	77,62 %	5.504	74,83 %
ungültige Stimmen	1.123	0,70 %	44	0,80 %
gültige Stimmen	158.468	99,30 %	5.460	99,20 %

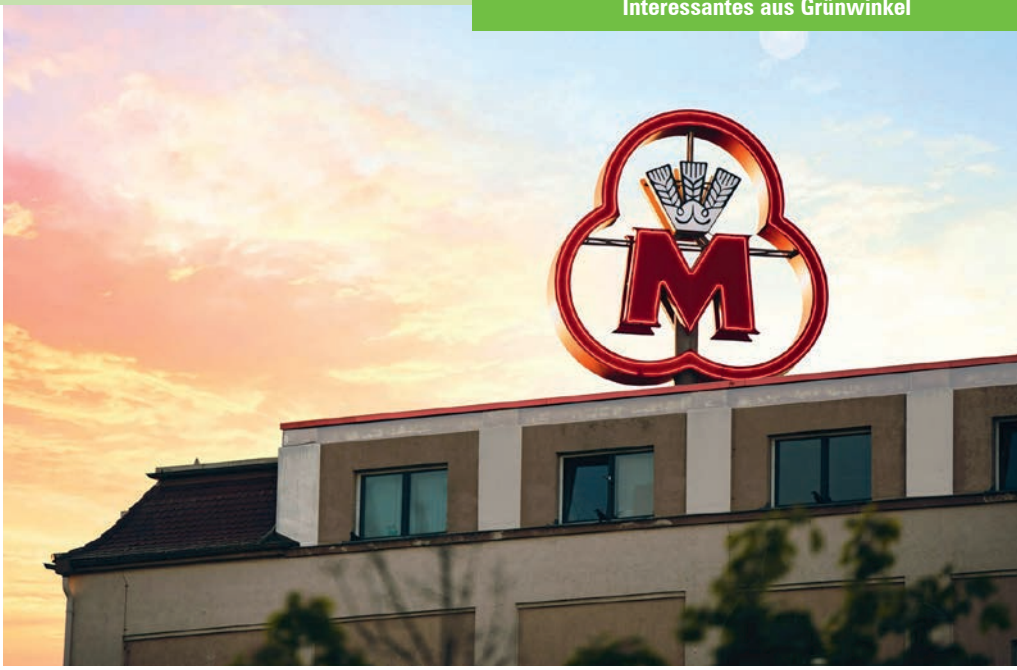
Wahlbeteiligung

Stadt Karlsruhe	Stadt Karlsruhe	Grünwinkel
Wahlbeteiligung	**77,62 %**	**74,83 %**

Lust auf'n Bierchen?

#backintown

Moninger



Moninger ist zurück!

Das Moninger „M“ über den Dächern von Karlsruhe-Grünwinkel dreht sich wieder!

Die Brauerei Moninger ist seit ihrem Gründungsjahr 1856 eine feste Größe in Karlsruhe. Die Familie Moninger führte die Brauerei über ein Jahrhundert lang zu einer fantastischen Blüte. Mit dem Verkauf der Brauerei in den 1960er Jahren an einen Großkonzern begann es, um die Brauerei ruhiger zu werden und die Firmenphilosophie einer inhabergeführten Brauerei ging sukzessive verloren.

Im Jahr 2018 haben wir, die Brauerfamilie Scheidtweiler, die Brauerei Moninger erworben und uns zum Ziel gesetzt, Karlsruhe und seiner Umgebung, wieder individuelle Biere mit einem starken Charakter zu bieten und an die großartige Brautradition der Familie Moninger anzuknüpfen.

Mit einem bierbegeisterten Team haben wir uns ans Werk gemacht und in großer Detailarbeit die Brauverfahren für die Moninger Biere überarbeitet, Rohstoffe verändert, neue Rezepturen entwickelt und einen komplett neuen Markenauftritt erarbeitet. Viele, viele Probesude später, im September 2021 war es dann endlich soweit und wir konnten erstmalig unsere neuen Moninger Biere präsentieren. Zwei unserer neuen Hauptsorten haben wir den prägenden Personen der ersten und zweiten Generation der Familie Moninger gewidmet. „Die Moni“, unser neues Export ist eine Hommage an die erste Generation und die Schlüsselrolle von Marie Moninger. „Der Karl“ und der „Kleine Karl“ - ein naturtrübes Helles - würdigen die Schaffenskraft und Innovationsfreude der zweiten Generation rund um Karl Moninger und sind natürlich auch ein ganz klares Bekenntnis zu Karlsruhe. Weitere Mitglieder der neuen Bierfamilie sind: Bertold, ein dunkles Bockbier, ein feingehopftes Pils und ein Naturradler.

Foto: Brauerei Moninger

Das „M“ über den Dächern von Grünwinkel dreht sich wieder

Zum Neustart wurde auch das große Moninger „M“ hoch oben auf dem historischen Silogebäude wieder restauriert und instandgesetzt. Pünktlich zur ersten Abfüllung der neuen Moninger Biere am 2. September begann es sich wieder zu drehen und zu leuchten.

Neues Design und neue Kisten

Dass jedes Bier einen sehr individuellen Charakter hat, spiegelt sich auch darin wider, dass jede Biersorte ein ganz individuelles Etikett hat. Auf allen Etiketten prangt als verbindendes Element jedoch das charakteristische Moninger „M“.
Die neuen Moninger Kisten strahlen zukünftig wieder in einem leuchtenden rot, so wie es zuletzt in den 1960er Jahren der Fall war und auch die neue Flaschenform, die Euro-Flasche erinnert an früher.

„Back in town“

„Back in town“ – Karl kehrt zurück in seine Stadt. Mit vielen Aktionen in Grünwinkel und in den weiteren Stadtteilen werden sich Karl & Co. in den nächsten Wochen und Monaten ihren Nachbarn vorstellen. Ihr fahrbarer Untersatz ist dabei ein Bulli T2, beladen natürlich mit viel eiskaltem Bier! Wenn Sie auf dem Laufenden sein möchten, wo Karl & Co gerade mit dem Bulli unterwegs sind, dann folgen Sie uns am besten auf Facebook oder Instagram (@brauerei_moninger).
Wir freuen uns riesig, wieder zurück in Grünwinkel zu sein und Ihnen unserer neuen Biere vorstellen zu dürfen!

Ihre Familie Scheidtweiler und das gesamte Moninger-Team ■ Brauerei Moninger

Bild unten: Eigentümerfamilie – Dorothee Scheidtweiler (Mitte) leitet die Brauerei

Foto: Brauerei Moninger

Exkurs:
Historie der Brauerei Moninger

Die Brauerei Moninger ist seit ihrem Gründungsjahr 1856 eine feste Größe in Karlsruhe. Die Familie Moninger führte die Brauerei über ein Jahrhundert lang zu einer fantastischen Blüte. In den Gründungsjahren waren Stefan und vor allem seine Frau Marie Moninger die prägenden Figuren der florierenden jungen Brauerei. Bald wurden die Räumlichkeiten in der Waldhornstr. 23 zu klein und ein Umzug in die Lange Straße 142 (heute Kaiserstraße) stand an. Viel zu jung, mit nur 48 Jahren verstarb Stefan Moninger. Seine Frau Marie Moninger ließ sich nicht entmutigen und übernahm alleine die Leitung des Unternehmens, was in der damaligen Zeit schon sehr außergewöhnlich war. Nach einigen Jahren im Jahr 1881 erhielt Marie tatkräftige Unterstützung von ihren Söhnen Karl, Stefan und Theodor. Die zweite Generation setzte das Lebenswerk ihrer Eltern mit Bravour fort. Mit viel Mut investierten sie beherzt in neue Technologien wie z.B. in Lindes Kältemaschinen und führten 1904 in einem Bier-Markt, der zu 95% aus dunklen Bieren bestand, einen neuen Biertyp ein: Ein mildes, helles Bier, das sogenannte Kaiserbier – ein helles Export. Binnen weniger Jahre wurde es zur wichtigsten Bier-Sorte der Brauerei. Der Erfolg der Brauerei führte immer wieder zu Umzügen innerhalb des Stadtgebiets. Im Jahr 1888 siedelte der Brauereibetrieb in die Kriegstraße über und einige Jahrzehnte später zog man auf das ehemalige Areal der Sinner Brauerei nach Karlsruhe-Grünwinkel, dem heutigen Standort der Brauerei.

Mit dem Verkauf der Brauerei in den 1960er Jahren an einen ersten Großkonzern ging die Firmenphilosophie einer inhabergeführten Brauerei sukzessive verloren.

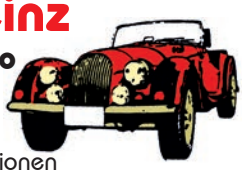
Im Jahr 2018 haben wir, die Brauerfamilie Scheidtweiler, die Brauerei erworben und uns zum Ziel gesetzt, Karlsruhe und seiner Umgebung, wieder individuelle Biere mit einem starken Charakter zu bieten und an die großartige Brautradition der Familie Moninger anzuknüpfen.

Brauerei Moninger

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

Kfz-Werkstatt Wolfgang Heinz

KFZ-Sachverständiger · Service rund ums Auto



Angebot Sonderpreise:

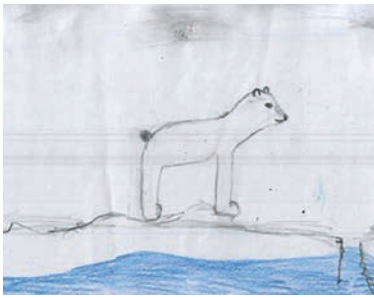
Anhängerkupplungen für fast alle PKW mit Montage.

Unsere Leistungen: KFZ-Reparaturen · AU + ASU · Inspektionen
TÜV-Vorbereitung · Reifen-, Batterie-, Stoßdämpfer- und Auspuff-Sofortdienst
Klimaservice · Gutachtenbüro für KFZ-Unfälle · Ölwechsel

76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Winkelriedstr. 7 · Tel. (07 21) 59 08 16

Die Grundschule Grünwinkel hat eine neue Schulleiterin

Seit Ende Juni 2021 hat unsere Grundschule hier in Grünwinkel eine neue Schulleiterin und es wurde höchste Zeit, dass wir, das Reporterteam aus den Klassen 4a (Adelina und Nicolas) und 4c (Alina und Theo) Frau Heiber in einem Interview besser kennenlernen wollten. Doch bevor wir Frau Heiber zum Interview trafen, mussten erst einmal passende Fragen gefunden werden.



Gemeinsam mit Herrn Jo Klausmeyer, der gerade sein Blockpraktikum im Rahmen seines Lehramtsstudiums an der PH Karlsruhe bei uns absolviert, begannen wir motiviert nach den richtigen Fragen zu suchen. Es dauerte auch nicht lange und wir hatten einen ordentlichen Fragenkatalog gemeinsam zusammengestellt.

In unserer gemütlichen Lese-Insel durften wir Frau Heiber endlich all unsere Fragen stellen und waren sehr gespannt auf ihre Antworten. Als erstes wollten wir natürlich etwas Privateres von Frau Heiber erfahren:

1. **Wer gehört alles zu Ihrer Familie?**
2. **Haben Sie Hobbys?**
3. **Was ist Ihr Lieblingstier?**

Antworten haben wir zeichnerisch in den obigen Bildern umgesetzt – finden Sie die passende Antwort? Es ist ganz leicht.

In Verlauf des Interviews erfuhren wir auch, dass Frau Heibers Lieblingsfach Französisch ist, Blau Ihre Lieblingsfarbe und dass Sie leider keine Haustiere hat, aber als sie ein Kind war, ihre Familie einen Hund und eine Katze hatten.

Vor allem wollten wir von unserer neuen Schulleiterin wissen, warum sie Schulleiterin werden wollte und weshalb genau an der Grundschule Grünwinkel?

Bild links: hinten v.l.n.r.: Adelnia (4a), Frau Heiber, Alina (4c); vorne v.l.n.r.: Nicolas (4a), Herr Klausmeyer, Theo (4c)

Für Frau Heiber war schon früh in ihrem Berufsleben als Lehrerin klar, dass Schulentwicklung und Schule gestalten genau ihr Ding ist und so war sie in unterschiedlichen Konzept- und Schulentwicklungsgruppen eifrig dabei neue Ideen für die Schule zu entwickeln. Dann kam der Sprung in die Schulleitung zunächst als Konrektorin. Nach neun Jahren als stellvertretende Schulleitung fand sie, dass es endlich an der Zeit war, selbst das Ruder an einer Schule in die Hand zu nehmen und so war es ein glücklicher Zufall, dass die

Sprach- und Nachhilfeunterricht Ilona Boraud

Französisch / Deutsch als Fremdsprache

- Individuelle **Nachhilfe für Ihr Kind** bis zum Abitur
- Intensiver und effektiver **Einzelunterricht für Erwachsene**
- Entspannt bei Ihnen **zu Hause**

Heidenstückerweg 42d
76189 Karlsruhe
0721 5312280
01522 1667766
ilona.boraud@web.de

Ilona Boraud

Fotos/Bilder: Grundschule Grünwinkel

Stelle der Schulleitung an der Grundschule Grünwinkel frei wurde. So passte für Frau Heiber einfach das Gesamtpaket hier, angefangen von den Möglichkeiten schnell in der Natur und im Wald zu sein, über das wunderbare Projekt „Grünwäldchen“, das vielfältige schulische Angebot und eben auch die Erreichbarkeit der Schule mit dem Fahrrad und noch vieles mehr.

Nun wollten wir noch unbedingt von Frau Heiber erfahren, ob und welche Ideen bzw. Veränderungen sie für die Grundschule Grünwinkel hat?
Für unsere neue Schulleiterin ist die Schule ein eben besonderer Ort, an dem wir Kinder genau jetzt in der Gegenwart etwas lernen, was es für die Zukunft braucht. Unsere Ideen, ihre Ideen und alles was an unserer Schule bereits gut läuft, sind die besten Voraussetzungen die Schule gemeinsam fröhlich und bunt zu machen.

Und genau darauf freuen wir uns sehr!
Das Reporterteam der GS Grünwinkel

Anmerkung der Redaktion:
Der Bürgerverein Grünwinkel begrüßt Frau Heiber als neue Schulleiterin und freut sich schon auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Förderverein der Grundschule Grünwinkel

Wir sind der Förderverein der Grundschule Grünwinkel, bestehend aus Eltern, Lehrern, Grünwinkler Bürgern und Geschäftsleuten. Unsere Aufgabe ist es, die Grundschule dort zu unterstützen, wo der Schuletat endet. Hier nur einige unserer Projekte:

- Kauf von Regenspielkisten
- Lizenzkauf des Leselernprogramms Antolin, das gerade in der Zeit, als die Schülerinnen und Schüler aufgrund von Schulschließungen keinen regelmäßigen Unterricht hatten, sehr hilfreich war
- Anschaffung von Büchern für die Leseinsel, in der die Schüler kostenlos Bücher ausleihen können
- Hilfe bei der jährlichen Finanzierung eines Trainers für das Programm „SeSiSta“, bei dem den Schülerinnen und Schülern richtiges Verhalten in Gewalt- und Konfliktsituationen beigebracht wird.

Nach langer Pause unseres aktiven Wirkens aufgrund von Corona, durften wir am 18.09. wieder an der Einschulungsfeier mitwirken. Aufgrund des tollen Spätsommerwetters konnten die Feierlichkeiten klassenweise im Freien auf dem Schulhof stattfinden. Dafür möchten wir uns noch einmal bei Frau Heiber bedanken und sie ganz herzlich willkommen heißen. Frau Heiber ist seit diesem Schuljahr die neue Rektorin an der Grundschule Grünwinkel. Ihre liebevollen Reden und die Einbeziehung der Zweitklässler mit einem Gedicht und Tanz, haben die Einschulungsfeier zu einem unvergesslichen Tag für die Erstklässler gemacht, der auch uns noch lange positiv in Erinnerung bleibt. Um den Eltern die Wartezeit auf ihre Kinder, während ihrer ersten Schulstunde zu verkürzen, stellte der Elternbeirat mit Hilfe vom Förderverein einen Kuchenverkauf auf dem Schulhof auf die Beine. Die Kuchen wurden alle von Eltern der Zweitklässler gespendet. Bei ihnen und bei allen Helfern von Auf-, Abbau, Verkauf

und natürlich auch beim Hausmeister, Herrn Weber, möchte sich der Elternbeirat und der Förderverein ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und hohe Spendenbereitschaft bedanken. Die gesamten Einnahmen des Kuchenverkaufs kommen dem Förderverein und somit zu 100% den Grundschülern zugute.

Unsere Arbeit ist ehrenamtlich, wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Die Mithilfe kann aktiv oder passiv erfolgen, weitere Informationen finden Sie unter: **www.gs-gruenwinkel.de/Foerderverein/** oder via E-Mail an: **FGSG@gmx.net.**

Auf Geldspenden sind wir angewiesen, unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE09 6605 0101 0010 5312 00
BIC: KARSDE66XXX
Mit der Hoffnung auf ganz viele Aktionen im aktuellen Schuljahr möchten wir uns verabschieden und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer nächsten Sitzungen oder Aktionen. ■ Förderverein GS Grünwinkel

Fotos: Förderverein der Grundschule Grünwinkel

Neues Löschgruppen-fahrzeug für Grünwinkel

Im Juli durfte die Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel ihr neues Löschgruppenfahrzeug (LF 10) von der Stadt Karlsruhe in Empfang nehmen. Es ersetzt damit das alte, fast 20 Jahre alte Fahrzeug LF 8. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 60.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Nachdem wir im März bereits einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) in Empfang nehmen durften, folgte nun im Juli die Übergabe eines neuen Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) von der Stadt Karlsruhe an die Abteilung Grünwinkel. Die Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel hat somit eines von insgesamt neun neuen LF 10 erhalten, die die Stadt Karlsruhe für die Freiwilligen Abteilungen beschafft hat. Das neue Auto ersetzt somit das in die Jahre gekommene LF 8, welches wir nun nach fast 20 Jahren außer Dienst stellen.

Nach einer mehrwöchigen und auch intensiven Einarbeitungsphase konnten wir das LF 10 Anfang August vollständig in Betrieb nehmen. Eine offizielle Übergabe durch die Stadt und der Branddirektion Karlsruhe fand am 06.10.2021 in der neuen Hauptfeuerwache statt. Somit ist die Feuerwehr Grünwinkel wieder auf dem neusten Stand der Technik und für Einsätze sowie Notlagen bestens ausgestattet.

Die ersten Alarmierungen für das neue Fahrzeug ließen nicht lange auf sich warten. So war gleich der erste Einsatz ein Dachstuhlbrand in Mühlburg, zudem wir als weitere Unterstützungseinheit angefordert wurden. Bis Ende Oktober wurde die Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel zu rund 30 Einsätzen alarmiert.

Aber auch dieses Fahrzeug benötigt eine Mannschaft, um im Ernstfall das Beste geben zu können. Ist euer Interesse geweckt? Seid ihr auf der Suche nach einer neuen Aufgabe und wollt euch sozial engagieren? Dann kommt vorbei!

Mehr Infos sowie Bilder unter:

www.feuerwehr-gruenwinkel.de

Ihr könnt uns auch gerne eine E-Mail senden:
Kommandant@Feuerwehr-Grünwinkel.de

Tim Biedermann
Abteilungskommandant

Perfekt ausgerüstet – das neue Löschgruppenfahrzeug (LF 10) der Freiwilligen Feuerwehr

Foto: Freiwillige Feuerwehr Grünwinkel

Sportarten, die nicht jeder kennt

Beim **FV Grünwinkel** wird z.B. **Gorodki** angeboten. Der Grundgedanke des Spiels ist es, fünf Holzklötzchen (Gorodki, „Städtchen“), die zu bestimmten Figuren aufgebaut werden, mit einem Wurfstock (Bita) aus einer bestimmten Entfernung (Kon, Polukon) von ihrem Platz (Gorod, „Stadt“) aus dem abgegrenzten Spielfeld zu schlagen. Ziel ist es, hierfür möglichst wenig Versuche zu benötigen.
Karlsruhe gilt als die „Geburtsstadt“ der Sportart Gorodki in Deutschland und besitzt eine turniertaugliche Anlage auf dem Gelände des FV Grünwinkel. Gorodki ist ein altes, osteuropäisches Wurfspiel. Vielen in Deutschland ist dieser Sport noch kein Begriff, obwohl es sich um eines der ältesten Spiele der Welt handelt. Generationenübergreifend spielbar, ist diese Sportart auch hervorragend für Familien geeignet.
www.fv-gruenwinkel.de

Beim **TSV Grünwinkel** kann man sich an **Tabata** probieren. Tabata ist in den 1990er-Jahren von dem japanischen Wissenschaftler Izumi Tabata entwickelt worden, der am Nationalen Institut für Fitness und Sport in Tokio arbeitete. Er fand heraus, dass sich durch ein spezielles Training die maximale Sauerstoffaufnahme verbessert und Fett optimal verbrannt wird. Und diese Methode sieht so aus: Von einer bestimmten Übung werden acht Intervalle von je 20 Sekunden absolviert. Dazwischen gibt es Pausen von stets zehn Sekunden. Denkbar sind Sprints für eine gute Ausdauer, Seilspringen für einen erhöhten Stoffwechsel oder Crunches für mehr Kraft.
Der TSV bietet sowohl Kurse für Anfänger als auch für Fortgeschrittene an.
www.tsv-grünwinkel.de

Bürgerverein

100 JAHRE

Reifen, Räder, Auto-Service.

point S
Kein Stress mit point S!

Reifen Küchler
GEGENÜBER VOM TÜV
Durmersheimer Str. 186
76189 Karlsruhe · Tel: 0721 / 50 600
www.reifen-kuechler.de

Liebe Grünwinklerinnen und Grünwinkler!

Bitte unterstützen Sie die Grünwinkler Betriebe und Inserenten, damit sie die aktuelle Krise gut überstehen.
Denn die Gewerbetreibenden tragen wiederum maßgeblich zu Vielfalt und Lebensqualität in unserem Stadtteil bei. Vielen Dank!

Ihr Bürgerverein Grünwinkel

Was gibt es Neues beim Kleingartenverein Grünwinkel 1979 e.V.

Leider konnten wir aufgrund der Corona-Vorschriften 2020 und 2021 die stets im März stattfindende jährliche Jahreshauptversammlung nicht durchführen und so mussten wir die Versammlung auf einen späteren Termin verschieben. Nun hat es endlich die Gesetzeslage zugelassen, dass unsere Jahreshauptversammlung auf Samstag, den 9. Oktober 2021 festgelegt werden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt hat unsere Vorstandschaft ohne Entlastung für das Gartenjahr 2020 bis Oktober 2021 weitergearbeitet. Wie in all den vergangenen Jahren konnte die Versammlung jedoch nicht in unserem Vereinsheim stattfinden, da die vorgeschriebenen Abstände in unserem doch relativ kleinen Clubhaus nicht eingehalten werden konnten. Somit hat unser bisheriger 1. Vorstand Ralph Dietrich die Mitglieder ins Brauhaus Moninger eingeladen.

Bereits 2020 sollte eine neue Vorstandschaft gewählt werden, da sich unser bisheriger Vorstand aus privaten Gründen nicht noch einmal zur Wahl stellte. Nun konnten endlich die ausstehenden Wahlen nachgeholt werden und wir konnten unseren Mitgliedern unsere Berichte vortragen und über geplante Vorhaben informieren.

Wir möchten Ihnen heute gerne unsere neue Vorstandschaft vorstellen.

1. Vorsitzende:	Gudrun Hansen
2. Vorsitzende:	Marion Baum
Kassier:	Dominik Born
Schriftführerin:	Gertrud Fischer
Beisitzer:	Oliver Stein

Auch wenn zu unserem Leidwesen der Sommer im Gartenjahr 2021 doch ziemlich verregnet war, waren wir doch froh, unsere Gärten als Ausgleich für die Corona-Einschränkungen genießen zu können. Und die entsprechenden Vorschriften und Abstand konnten wir bei Unterhaltungen mit unseren Gartennachbarn über den Gartenzaun ohne Probleme einhalten. Im Garten fühlt man sich frei, man kann sich erholen und entspannen. Wir konnten uns hier zurückziehen, den Garten pflegen und gestalten.

Einen Kleingarten zu bekommen gleicht derzeit jedoch einem Lottogewinn, denn auch bei uns ist die Nachfrage für einen Garten sehr groß. Viele bewerben sich aufwendig und leider muss man unter Umständen jahrelang warten, denn unsere Gartenanlage ist mit 20 Parzellen eine der kleinsten Kleingar-

Fußprobleme??
dann
ins Fußpflegestübchen

Angela Reichert
Eichelbergstr. 51 · 76189 Karlsruhe

Tel. 0721-1 83 14 80

tenlagen in Karlsruhe. Das Interesse an einem Garten ist gegenüber Nicht-Pandemie-Zeiten gestiegen und man kann von einem wahren Corona-Boom in den Kleingärten sprechen. Viele Interessenten suchen einen Garten zum Grillen und für die Freizeitgestaltung. Einen reinen Freizeitgarten lassen jedoch die Statuten der Kleingärtner nicht zu. Es muss auf mindestens einem Drittel der Fläche Obst und Gemüse angebaut werden. So schreibt es das Bundeskleingartengesetz vor. Wer dauerhaft gegen die Statuten verstößt oder sich nicht an den vereinbarten Arbeitsstunden beteiligt, der riskiert, seinen Anspruch auf den Kleingarten zu verlieren.

Ein Garten macht viel Arbeit das kommt für viele überraschend. Die kleingärtnerische Nutzung muss den Garten maßgeblich mitprägen. Es gibt auch einige Bäume und Sträucher, die aufgrund der zu erwartenden Wuchshöhe und -breite nicht erlaubt sind. Bestimmte Pflanzen sind verboten, weil sie den Anbau anderer Gartenpflanzen behindern und damit die kleingärtnerische Nutzung einschränken würden. Ein Kleingarten kostet nicht nur Geld sondern auch Zeit. Interessierte sollten auch darauf achten, dass sich ihr künftiger Garten in der Nähe zum Wohnort befindet. Deshalb achten wir in unserem Verein auch darauf, dass sich bevorzugt Grünwinkler bewerben. Nur am Wochenende etwas im Garten zu machen und das unbeliebte Unkraut zu entfernen reicht nicht, um ihn in Schuss zu halten. Natürlich ist es wichtig, dass ein Kleingartenverein sozusagen als höhere Instanz Regeln und Richtlinien aufstellt, an die sich die Mitglieder halten müssen, damit ein friedliches Miteinander gewährleistet ist.

Dem Kleingartenverein sollten darüber hinaus aber auch Förderaufgaben zukommen. So soll er einerseits natürlich das Kleingartenwesen fördern, andererseits aber auch dazu beitragen. Ein Kleingartenverein kann über drei Arten von Mitgliedern verfügen. So gibt es zum einen die aktiven Mitglieder. Das sind diejenigen Mitglieder, die mit dem Verein einen Pachtvertrag abgeschlossen haben und nun als Kleingärtner ihre eigene Parzelle bewirtschaften und nutzen. Daneben kann es auch die passiven Mitglieder geben. Das sind diejenigen Mitglieder, die gerne aktive Mitglieder werden möchten. Sie sind also vorgemerkt und haben sich somit sozusagen um einen Kleingarten beworben und warten nun darauf, dass eine entsprechende Parzelle für sie frei wird. Wenn Sie Mitglied in unserem Verein werden möchten können Sie sich gerne auf unserer Homepage melden. Sollte ein Garten frei werden, werden wir sie gerne informieren. Und zuletzt kann es die sogenannten fördernden Mitglieder geben. Diese bewirtschaften weder einen Kleingarten noch sind sie für eine Pacht vorgemerkt. Fördernde Mitglieder heißen jedoch den Sinn und Zweck eines Kleingartenvereins und der

Kleingartenanlage gut und unterstützen den Verein daher entsprechend. Meist handelt es sich dabei um eine Unterstützung in finanzieller Form, jedoch nicht ausschließlich.

Wer sich für einen Kleingarten entscheidet, der sollte sich bewusst sein, dass er damit auch „Ja" zum Vereinsleben sagt. Man sollte bereit sein, sich dem vereinsmäßigen Engagement zu widmen und beispielsweise regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen. Nur so wird man in wichtige Entscheidungen mit einbezogen und kann das Miteinander in der Kleingartenanlage mitbestimmen und beeinflussen. Wer dies hingegen als störende Aufgaben und zu zeitaufwendig empfindet, wird sich letztlich nur schwerlich wirklich einleben können. Das Vereinsleben ist ein fester Bestandteil einer solchen Kleingartenanlage und macht letztlich auch deren Charme aus.

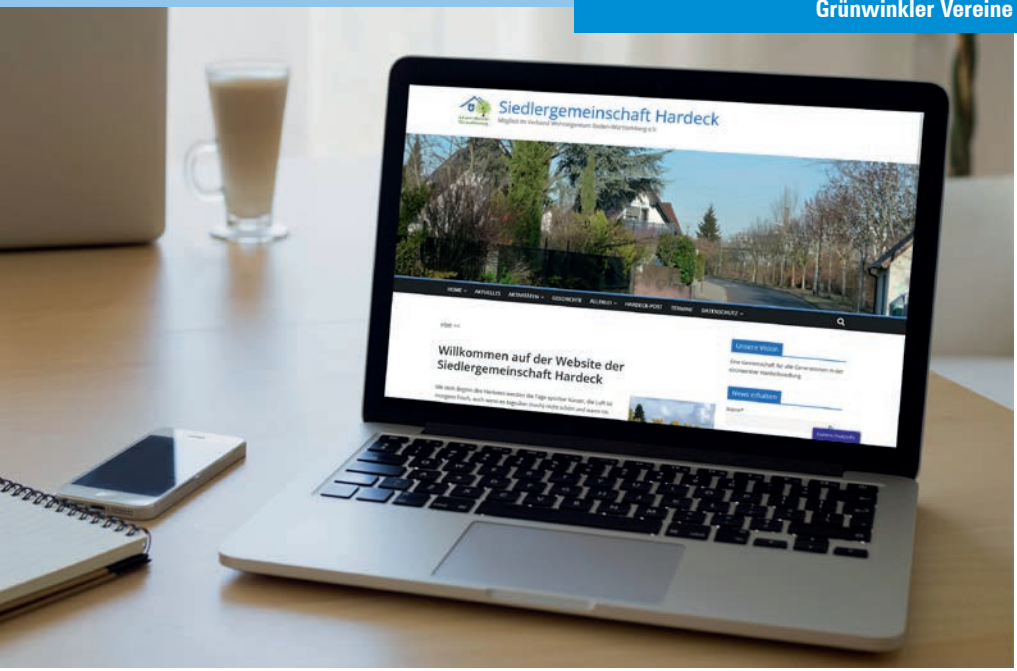
www.kgv-gruenwinkel.de
Gudrun Hansen 1. Vorsitzende

Weihnachtsmarkt beim Siedlerheim

Kurz vor dem Redaktionsschluss erreichte uns noch die freudige Nachricht, dass es dieses Jahr endlich wieder einen Weihnachtsmarkt hinterm Siedlerheim geben wird. Am 4.12.2021 erwartet die Besucher leckeres Essen und jede Menge Selbstgemachtes aus dem Bereich Kunsthandwerk und Delikatessen.

Die genauen Details werden noch geklärt, bleiben sie also aufmerksam, wir werden sicherlich auf unserer Facebook- und Internetseite entsprechende Informationen veröffentlichen:
www.bv-gruenwinkel.de
www.facebook.com/bv.gruenwinkel.de

Bürgerverein Grünwinkel



Website der Siedlergemeinschaft Hardeck

Unter https://hardeck.info/ ist die im März 2019 neu gestaltete Website der Siedlergemeinschaft Hardeck verfügbar. In verschiedenen Rubriken erfährt der interessierte Besucher Aktuelles zu Infrastruktur und Planungen von Stadt und Bahn, Infos zu Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Hardeck sowie allerlei Nützliches. Auch eine Seite für Kinder mit Basteltipps und Malvorlagen zum Download ist dabei. Außerdem wird die Hardeck-Post, die Veröffentlichung der Siedlergemeinschaft Hardeck, in ihrem neuen Format (seit 09/2018) auf der Website archiviert.

Selbstverständlich ist die Website auch im Internetauftritt des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. eingebunden. Der Website-Besucher hat aber die Möglichkeit, von der Hardeck-Site direkt zur Verbandsseite sowie zum Formular für die Mitgliedschaft zu gelangen. Eine Aktualisierung der Internetpräsenz erfolgt regelmäßig.

Auf der Website der Siedlergemeinschaft Hardeck unter https://hardeck.info/ ist auch eine Abofunktion für den elektronischen Newsletter eingerichtet. Der Newsletter wird ad-hoc kurzfristig zusammengestellt und per Mail an die Abonnenten versendet, wenn es Aktuelles und Wichtiges gibt, das zeitnah für die Bewohner und Bewohnerinnen der Siedlung von Interesse ist. Er ersetzt nicht die Hardeck-Post, die in gedruckter Ausführung in alle Briefkästen der Hardecksiedlung verteilt wird – übrigens auch an Nichtmitglieder, ein besonderer Service.

Wer Interesse am Newsletter hat, trägt einfach Namen und Mailadresse ein, klickt auf „Abonnieren“, und erhält eine Mail, die bestätigt werden muss – ganz im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzvorschriften. Keine Bange: Die Abonnenten werden nicht mit wöchentlichen Mails behelligt.

Wir wünschen viel Spaß beim Schnuppern auf der Website der Siedlergemeinschaft Hardeck.

https://hardeck.info
Siedlergemeinschaft Hardeck

Foto: PR

Quartier am Albgrün

„Wir wollten unbedingt unseren ökologischen Fußabdruck mit einer Photovoltaikanlage verbessern“, war der Wunsch der GeniAL Wohnbaugenossenschaft, die Teil des Quartiers am Albgrün ist. Das war nicht leicht umzusetzen. Schließlich wurden nach intensiven Ermittlungen die Dächer an die Heidelberger Energiegenossenschaft verpachtet, die nun den Bewohnern günstigen Strom zur Verfügung stellt. Mit der ersten Anlage werden 12 Tonnen CO_2 jährlich eingespart. Weitere Anlagen sollen folgen.

Das Quartier am Albgrün ist sehr aufgeschlossen für Besucher. Es kommen immer wieder Baugruppen, die sich dafür interessieren, wie das Projekt entstehen konnte. Für Besucher unserer Bewohner steht eine Gästewohnung zur Verfügung. Während der Urlaubszeiten verbringen aber auch Hamster, Meerschweinchen, Häschen u.a. Ferien bei anderen Familien. Neuerdings hat sich das Angebot auch auf Hühner ausgedehnt, die gleich mit ihrer eigenen Villa für zwei Wochen auf den Rasen vor einer Terrasse eingezogen waren. Ihre Dankbarkeit für die Sommerfrische haben sie mit Eiern bezahlt.

Die Jugend ist mit kreativen Ideen auf dem Vormarsch. Merle (schon bekannt mit ihrer weihnachtlichen Lesung im Internet) und ihre Freundinnen sind Chefradakteurinnen einer monatlichen Zeitschrift „Quartier-Kids News“, die gerade das 1-jährige Jubiläum feiert. Außerdem hat dieses ideenreiche Team in den Sommerferien dreimal pro Woche eine mobile Leseecke mit 100 Büchern eingerichtet und dabei auch Vorlesen angeboten. Für ihr Engagement ist Merle beim diesjährigen Sommerfest mit einem Buchgutschein bedacht worden.

In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und unter strengsten Corona-Regeln konnten

Fotos: Albgrün-Verein e.V.

Die Rolli-WG war mit Begeisterung beim Sommerfest dabei.

innerhalb des abgeschirmten Wohnprojektes ein Terrassenkonzert, ein Blues-Abend, ein Schlager-Café, ein Flohmarkt, eine Vernissage mit quartierseigenen Künstlern und ein Sommerfest stattfinden. Bei den vielfältigen Aktionen des Sommerfestes war auch insbesondere die Rolli-WG mit Begeisterung dabei.

Der Albgrün-Verein war in diesem Jahr wahrscheinlich der einzige Verein, der sich neben Einzelpersonen an der Putzete in Grünwinkel beteiligt hat. Helfend waren dabei auch neue Bewohner und Kinder. Gesammelt wurde rund um das Quartier. Zu erwähnen ist die gute und schnelle Zusammenarbeit mit dem Amt für Abfallwirtschaft. Die Müllsäcke wurden allerdings in Eigenregie zum Wertstoffhof gebracht.

Mit Freude und gespannter Erwartung sahen alle Leseratten einer weiteren Lesung von Frau Sigrid Kleinsorge mit ihrem neuesten Roman am 15. Oktober entgegen.

Albgrün-Verein e.V.

Trotz Corona hat sich der Albgrün-Verein auch bei Putzete dieses Jahr tatkräftig beteiligt.

Ihr Projekt braucht Spenden?
Sie wollen anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf:
wirwunder.de/karlsruhe

WIRWUNDER

in Kooperation mit betterplace

Sparkasse Karlsruhe

PROFESSIONELLE FIRMEN-WEBSITES MACHEN HEUTE AUF ALLEN GERÄTEN EINE GUTE FIGUR.

Egal ob Desktop-PC, Tablet oder Smartphone – Ihre Firmen-Website sollte heute für alle Geräte optimiert sein. Denn immer mehr Menschen gehen mobil ins Internet. Und eine zeitgemäße Website verbessert Ihre Platzierung bei Google.

Wir entwickeln maßgeschneiderte Websites für kleine und mittelständische Unternehmen. Informieren Sie sich jetzt unter www.hob-design.de oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin: Tel. 0721 9574132

KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN MIT SYSTEM.

Inh. Oliver Buchmüller
Dipl.-Ing. (FH) – Druck- und Medientechnologie

Johannes-Schuster-Weg 7 | 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132 | Fax 0721 577952
info@hob-design.de | www.hob-design.de

HOB » DESIGN
KOMMUNIKATIONS- UND WERBEAGENTUR

Fulminanter Konzertnachmittag in der Thomaskirche

Chorleiterin Petra Föhr-Floreani glänzte mit ihren beiden Chören Modern Voices und Nevertheless am Sonntag, den 03.10.2021

Wie war das schön, nach so langer Entbehrung in der Corona-Zeit wieder vor Publikum auftreten zu dürfen! Und all unsere Mühen während der Proben in anfangs Gruppen mit nur acht Personen bis hin zur Vollbesetzung der Modern Voices haben sich gelohnt. Am Ende entstand ein abwechslungsreiches Programm mit spirituellem Gesang, Gospel und Pop.

Wer die Entwicklung der Modern Voices in den vergangenen wechselvollen 16 Jahren ihres Bestehens verfolgt hat, wird mir zustimmen, dass wir mit unserer neuen Chorleiterin Petra Föhr-Floreani und ihrem erfrischenden Konzept, Solist*innen aus den eigenen Reihen zu coachen, wohl angekommen sind.

Am Sonntag, den 03. Oktober, luden wir um 14 und 17 Uhr zu zwei Konzerten von jeweils 60 Minuten ein und begeisterten das interessierte Publikum mit Taizé-Liedern und Werken von John Rutter über Leonard Cohen bis Simon & Garfunkel. Ein Highlight stellte sicherlich das Medley aus Michael Jacksons „Heal The World“ und „We Are The World“ von USA for Africa dar. Auch war die Anzahl der choreigenen Solist*innen herausragend, die bei fast allen Stücken einen kleinen Solo-Part übernahmen – trotz des Lampenfiebers in beeindruckender Qualität.

Als Programmergänzung begeisterte das Ensemble Nevertheless – ebenso unter der Leitung von Petra Föhr-Floreani –, das aus sechs Mitgliedern besteht, wovon eines leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, mit vier Stücken, wie zum Beispiel „I Feel Good“ oder “When The Storm Is Over“.

Trotz der Corona-Auflagen herrschte eine wunderbare Stimmung, und die Thomaskirche gab mit ihrer Schlichtheit dem Konzert den nötigen festlichen Rahmen, sodass wir auf einen gelungenen Auftakt für weitere Auftritte der Modern Voices blicken können.

www.liederkranzdaxlanden.de

Antje Henninger,
Chormitglied der Modern Voices

40 nette Frauen suchen Männer!!

Besonders attraktiv sind Bässe, aber natürlich sind auch Tenöre sehr begehrt. Die Modern Voices sind auf der Suche nach Männern, die sie stimmgewaltig unterstützen, damit die Auftritte noch fulminanter werden.

Wenn ihr also bisher nur unter der Dusche gesungen habt und den Mund nicht halten wollt, dann schaut mal bei uns vorbei, probt unverbindlich mit und lernt die vielen netten Chormitglieder kennen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Ihr werdet garantiert Spaß dabei haben, denn das ist uns das Wichtigste.

Wegen den Coronaeinschränkungen müssen wir da leider etwas planen.

Schreibt uns einfach eine E-Mail an:
gesangverein@liederkranzdaxlanden.de

Oder benutzt den Kontaktbutton auf unserer Homepage:
www.liederkranzdaxlanden.de

Eine nette Dame wird sich sehr schnell bei euch melden. So, jetzt haut in die Tasten, wir wollen euch so schnell wie möglich kennenlernen!

Modern Voices

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Caritas-Seniorenzentrum St. Valentin
Waidweg 1a-c, 76189 Karlsruhe
Tel: (0721) 82 487 0, E-Mail: st.valentin@caritas-karlsruhe.de
Caritas ambulant
Pappelallee 18b, 76189 Karlsruhe
Tel: (0721) 920 926 44, E-Mail: ambulant@caritas-karlsruhe.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit!

www.caritas-karlsruhe.de

Sternsingeraktion 2022

Liebe Menschen in Grünwinkel!
Nachdem die Sternsingeraktion 2021 wegen der Corona-Pandemie anders als gewohnt stattfinden musste, soll es in diesem Jahr wieder losgehen: Mit ihren Begleitern werden die Kinder wieder als drei Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen, Gottes Segen bringen um Spenden für Kinder auf der ganzen Welt bitten.

Die Sternsinger sind im neuen Jahr 2022 zwischen dem Sonntag, 2. Januar und Dienstag, 4. Januar in den Straßen von Grünwinkel, Daxlanden und Oberreut unterwegs.
Sternsingen – aber sicher: wir planen die Sternsingeraktion mit Verantwortung, Hygienekonzept und Rücksicht auf die aktuelle Corona-Situation. Sollte sich die Corona-Situation erneut verschlechtern, sind kurzfristig auch Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage **www.se-ka-sw.de**

Segen bringen und die Welt verändern – bist du auch dabei?

Liebe Kinder und Jugendliche aus Grünwinkel, liebe Eltern!
wollt ihr dabei sein, wenn die Sternsinger Anfang Januar wieder von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und für Kinder auf der ganzen Welt Geld sammeln? Dann seid ihr bei der Sternsingeraktion 2022 genau richtig. Fragt doch auch eure Freunde und Freundinnen, ob sie Lust haben! Genaue Informationen zur Anmeldung und dem Vortreffen findet ihr auf der Homepage www.se-ka-sw.de oder auf dem Infoflyer, der in den Kirchen ausliegt.

Bei Fragen ist eure Ansprechperson:
Pastoralassistent Christoph Moos, christoph.moos@se-ka-sw.de / Tel. 5705783
Wir freuen uns auf die Sternsingeraktion – vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Sternsinger-Team und Pastoralassistent Christoph Moos

Weihnachts-gottesdienste

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auf Grund der unsicheren Lage während der Corona-Pandemie standen die Termine für die diesjährigen Weihnachtsgottesdienste zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Wir möchten Sie daher gerne für Ihre Terminplanung auf die folgenden Websites der Kirchengemeinden verweisen:

Evangelische Hoffnungsgemeinde Karlsruhe
https://hoffnungsgemeinde-karlsruhe.de

Katholische Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Südwest
www.se-ka-sw.de
Bürgerverein

GRÜNWINKLER ANZEIGER
Anzeigenannahme:

Haben Sie Fragen oder möchten Sie eine Anzeige buchen?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Oliver Buchmüller
Telefon: 0721 9574132
E-Mail: o.buchmueller@hob-design.de
REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE NR. 122: 1. MAI 2022

Im Herzen der Stadt! Mitten im Grünen!

Onlinebuchungssystem für
• 10 Freiplätze • 2 Hallenplätze • 1 Boule Platz
• 1 Padel-Platz mit Flutlicht • TennisSchule
Clubhaus „Marianne's Flammkuchen" mit Biodiversitätsdach

K E T V
PADEL-TENNIS

K E T V
1 9 1 1

Karlsruher Eislauf- und Tennisverein e.V. | Kriegsstr. 300 |
76185 Karlsruhe | Tel 0721 55 20 89 | Fax 0721 59 32 97 |
www.ketv.de | info@ketv.de

Fächerblick – Gespräche der Bürgervereine mit der Stadtverwaltung

Foto: Privat

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

neben Besprechungen zu einem speziellen Anlass oder Thema gibt es regelmäßige Gesprächsrunden mit der Stadtverwaltung, nämlich die jährlichen Kooperationsgespräche in kleinem oder großem Format. Solch ein sog. Kleines Kooperationsgespräch mit dem AKB-Vorstand hat im 24. Juni 2021 unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Albert Käuflein stattgefunden. Davon wird im Folgenden beispielsweise in Auszügen berichtet.

Wie themenreich solch ein Kooperationsgespräch i.A. ist, sehen Sie bereits an der Tagesordnung, die zugrunde gelegt wurde:

1. **Die Karlsruher Innenstadt und die B-Zentren nach 2021**
2. **Umgang mit Altablagerungen im Stadtgebiet**
3 **„Grüne Stadt" 2021 und Stand der Biodiversitätsstrategie**
4. **Möglichkeiten zur Einflussnahme auf die Anlage privater Schottergärten**
5. **Stadtbäume**

Folgende Ämter haben berichtet:
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, Wirtschaftsförderung, Karlsruher Marketing und Event GmbH, Umwelt- und Arbeitsschutz, Gartenbauamt und Bauordnungsamt.

Die AKB kann zufrieden festhalten, dass die Themen der AKB/der Bürgervereine vorgeschlagen werden können und bisher grundsätzlich von der Stadtverwaltung aufgegriffen wurden. Fallweise kamen seitens der Stadtverwaltung aktuelle Themen dazu.

Zu TOP1: Die Karlsruher Innenstadt und die B-Zentren nach 2021

Es ging um das Baustellenmanagement in der Kaiserstraße, die Leerstände im Einzelhandel und in der Gastronomie, um die Kioske in der Stadt, die Aufwertung der östlichen Innenstadt, die Wohnungsförderung und die Klimaanpassung in der Innenstadt.

Aktuell: Aufgrund der COVID-19-Pandemie haben sich der strukturelle Wandel im Einzelhandel und die zunehmenden Leerstände auch in der Innenstadt beschleunigt. Online-Handel, Home-Office und der Rückgang von Geschäftsreisen haben zur Senkung der Besuchsfrequenz beigetragen. Gastronomie, Hotellerie und Kultureinrichtungen haben unter dem Lockdown extrem stark gelitten.

Leerstand Kaiserstraße-West

Um der Entwicklung entgegenzutreten, muss dem steigenden Leerstand begegnet werden: z.B. Hilfestellung für Gewerbetreibende zum Ausbau ihrer digitalen Kompetenz und Erhöhung der Besucherfrequenzen. Beispielsweise wurde ein Radkurierservice bereits aufgebaut, mit guter Resonanz.

Die Attraktivität der Innenstadt für Besucher muss mit unterschiedlichen Erlebnismöglich-

keiten gesteigert werden. Dies wird mit der Initiative „Innenstadt als Bühne“ verfolgt, allerdings nicht nur mit Musik. Dabei sollen aber auch die Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden. Beim Höfekonzept der Stadtsanierung wurden für die Innenhöfe spezielle Maßnahmen angedacht.
Mittel- bis langfristig: Es wurde ein Überblick über die Sanierungshistorie der Gebiete City-West, Kaiserstraße-West, Innenstadt-West, Innenstadt-Ost und Dörfle gegeben. Aktuell wird das Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost bearbeitet. Um im Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost die Erdgeschosszonen zu aktivieren und den teils Corona-bedingten Geschäftsschließungen zu begegnen, wird ein Fachkonzept entwickelt.

Foto: HBR

Kaiserstraße-Ost

Der Kronenplatz soll neu belebt werden, in dem ein Aufenthaltsbereich geschaffen wurde. Teil des Sanierungskonzepts sind auch Maßnahmen zur Klimaanpassung, für die auch kleine Flächen Potenziale bieten. Es wurden zur Weiterentwicklung Gestaltungsvorschläge entwickelt, vor allem für die Kaiserstraße-West mit dem Europaplatz als zentralem Bereich, aber auch für das B-Zentrum Durlach. In Stichworten:

Bahnhofsbereich: die Eingangssituation, der Bahnhofsvorplatz, der Busbahnhof inkl. hochwertiger Bebauung, Unterführung Hauptbahnstraße, Willmar-Schwabe-Park.

Sanierung des Stadteingangs, der Pfinztalstraße/des ehemaligen Gründerzentrums, Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Sicherung des Einzelhandelsstandorts, Neuordnung des Postplatzes, des Areals Festhalle Durlach und des Parkplatzes.

Insgesamt soll übergreifend der Grünbestand als Beitrag zum Klimaschutz erhalten bleiben.
Das B-Zentrum Mühlburg als Sanierungsgebiet ist abgeschlossen. Der Fußgängerbereich, öffentliche Straßen- und Platzbereiche wurden aufgewertet. In der Rheinstraße ist beispielsweise nun Außengastronomie möglich.

Zu TOP 2: Umgang mit 122 Standorten Altablagerungen im Stadtgebiet

Lt. einem Bericht in den BNN im März 2021 gibt es in der Region Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim und Achern über 3.000 vergessene Müllkippen und Deponien. Müll wurde in Gruben, Löcher und Bombenkrater geworfen und mit Erdaushub aus Neubaugebieten abgedeckt. Sie sind schwer auffindbar, bergen aber meistens keine Gefahren. Teilweise wurden aber auch Abfälle entsorgt, die heute als Sondermüll behandelt werden. Die Altlastenerhebung war in den 90er Jahren ein wichtiges Thema. Wenn Nutzungsänderungen vorgesehen sind, werden die Flächen geprüft, ob sie geeignet sind bzw. ob eine Gefahr von ihnen ausgeht.

Zu TOP 3: „Grüne Stadt“ 2021 und Stand der Biodiversitätsstrategie

Im diesjährigen Klimaforum wurden Projekte zur Förderung der Photovoltaik, zur Mobilitätswende oder energetischen Gebäudesanierung entwickelt. Damit eng verbunden ist die Biodiversitätsstrategie zum Schutz der Natur und der Umkehr der Verschlechterung der Ökosysteme. Täglich sterben Tierarten unwiederbringlich aus. Das Ausmaß ist in der Zwischenzeit besorgniserregend hoch.

Die extensive Wiesenpflege (Wiesen werden nur 1 bis 2 mal im Jahr gemäht) wird um 46 Flächen erweitert. Die Stadt ist damit auf einem guten Weg zur Verbesserung der Biodiversität. Es gibt allerdings Beschwerden, dass die Wiesen zu hoch wachsen. Daher muss mehr Aufklärungsarbeit in Bezug auf die naturnahe Mahd geleistet werden.

Grünpatenschaften:
2020 wurden neue Baumpatenschaften abgeschlossen. 2021 werden die Altpatinnen und -paten aktiviert.

Zu TOP 4: Möglichkeiten zur Einflussnahme auf die Anlage privater Schottergärten

Vor knapp neun Monaten hatte die Landesregierung die Anlage von Schottergärten verboten. Damit soll erreicht werden, dass vor allem in Städten zusätzlicher naturnaher Gestaltungsraum geschaffen wird, der den Lebensraum von Tieren schützt, Insekten Nahrung bietet und einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung leistet.

Durch Information und Aufklärung wird versucht, die Besitzerinnen und Besitzer zum Rückbau zu motivieren. Dazu gibt es Informationsmaterial, z.B. über Pflanzbeispiele. Die Aufklärungsarbeit steht im Vordergrund, vor allem bei solchen Anlagen, die gerade erst errichtet werden bzw. sich im Bau befinden. Bei neu angelegten Schottergärten wird die Verwaltung tätig.

Foto: Rempp

Zu TOP 5: Stadtbäume

Es gibt Baumverluste durch Baumaßnahmen, da die Stadt nachverdichtet wird. Durch die Wohnbebauung geht viel Baumbestand verloren. Den Bäumen geht es nicht gut. Der Regen in diesem Jahr hat noch nicht dazu geführt, dass das Grundwasser aufgefüllt ist. Straßenbäume haben keinen Zugang zum Grundwasser. Es gibt vielfach Absterbeerscheinungen. 818 Bäume wurden im Winter/Frühjahr 2020/2021 nachgepflanzt. Aktuell wird ein Bewässerungskonzept erstellt. Früher wurden junge Bäume 3 Jahre lang gegossen. Dies wurde auf 5 Jahre mit 27 Wochen ausgedehnt. Die Bewässerung wurde damit verdoppelt.
Für die Baumpatenschaften werden Kooperationspartner gesucht.
Soweit zur Illustration die Darstellung eines Kleinen Kooperationsgesprächs, das Ihnen aber auch die vielfältigen Gesprächsthemen mit der Stadt Karlsruhe im Ausschnitt zeigen sollte.

Dr. Helmut Rempp
1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Karlsruher Bürgervereine e.V.

- Heizungsinstallation
- Kesselerneuerung
- Etagenheizung
- Solaranlagen/Wärmepumpen
- Kundendienst
- Reparatur- und Störungsdienst
- Badsanierungen

Wir suchen Anlagenmechaniker (m/w/d) zum sofortigen Eintritt!

GRAF Heizung

Manfred Graf GmbH
Lotzbeckstr. 7 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 577033 · Fax: 0721 501603
graf-heizung@t-online.de
www.graf-heizung.de

Ihr Fachbetrieb für Heizungsanlagen!

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe

Jetzt anmelden und einzigartige Mehrwerte genießen!

Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter www.swka.de/moments

Stadtwerke Karlsruhe

Besser versorgt, weiter gedacht.

Mehrwerte bei den Stadtwerken

Besondere Exklusiv-Momente in Karlsruhe erleben und von dauerhaften Vorteilen profitieren / Kundentreue wird belohnt

Am neuen Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe können alle Energie-Kund*innen teilnehmen und in den kostenlosen Genuss exklusiver Momente sowie dauerhafter Vorteile kommen. Hierfür stellt das Unternehmen gemeinsam mit zahlreichen Partnern immer wieder eine Vielzahl von einzigartigen Mehrwerten zusammen. „Wir sind sehr stark mit den Menschen in Karlsruhe und in der Region verbunden und engagieren uns in vielerlei Hinsicht für ein lebenswertes Umfeld. Wir verstehen uns als der Energie- und Lebenspartner unserer Kund*innen. Mit unserem Mehrwerte-Programm möchten wir ihnen dafür danken, dass sie uns, den Stadtwerken Karlsruhe, die Treue halten und ihnen ein erlebnisreiches Karlsruhe mit toller Lebensqualität ermöglichen“, erläutertet Iman El Sonbaty, Leiterin des Privatkundenvertriebs.

Mit #moments exklusive Momente erleben …

Das Programm #moments beinhaltet zum einen exklusive Momente wie beispielsweise eine Führung im BBBank Wildpark mit einem Wunschspieler des Karlsruher Sport-Club oder eine spannende Führung durch die Technikräume des Europabades. Zu den persönlichen Momenten gehört unter anderem auch ein „Blick hinter die Kulissen“ im Studio der neuen welle! Sie begleiten eine Livesendung, lernen die Moderatoren kennen und erleben, wie eine Sendung funktioniert. Wer Schlittschuhfahren liebt, kann sich über einen spannenden Tag auf der EISZEIT mit Freunden oder Familie freuen: Testen Sie nicht nur die Eisfläche, sondern bedienen Sie auch die Eispflegemaschine oder steuern Sie den Farbwechsel der Strahler auf der Lichtbühne.

… und dauerhafte Vorteile erleben

Neben diesen exklusiven Momenten, die regelmäßig verlost werden, profitieren die Teilnehmer*innen des Programms auch von dauerhaften Vorteilen aus den vier Bereichen Versorgung, Mobilität, Freizeit & Sport sowie Kultur. Hierzu gehören zum Beispiel Vergünstigungen in den Karlsruher Bädern oder die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV des Karlsruher Verkehrsverbundes. Die Teilnahme am Mehrwerteprogramm erfolgt durch eine einfache Registrierung auf www.swka.de/moments. Dort und auch im Schaufenster Karlsruhe der Stadtwerke am Marktplatz gibt es alle Informationen zum Mehrwerte-Programm.

www.swka.de/moments

Stadtwerke Karlsruhe

Jeden Tag …
…mit Herz dabei!
richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit
Bäckerei Nussbaumer GmbH & Co. KG
Pforzheimerstr. 77 * 76337 Waldbronn-Reichenbach
www.baeckerei-nussbaumer.de

Der Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e.V.

Der Tierschutzverein Karlsruhe und Umgebung e.V. wurde im Jahr 1876 gegründet und ist sowohl Mitglied im Deutschen Tierschutzbund als auch im Landestierschutzverband Baden-Württemberg. Der Tierschutzverein betreibt das Tierheim Karlsruhe. In unserem Tierheim leben durchschnittlich 50 Hunde, 30 Katzen und viele Kleintiere.

Leider hat der Zahn der Zeit auch an der Gebäudestruktur genagt, daher muss dringend unsere Hundequarantäne saniert werden. Wir würden uns freuen, wenn sie uns dafür finanziell unterstützen würden. Sie können sich zu diesem Projekt auch gerne auf unserer Homepage informieren:
www.tierheim-karlsruhe.de/sanierung-hundequarantaene/

Folgende Tiere suchen ein neues Zuhause:

Mura *2008

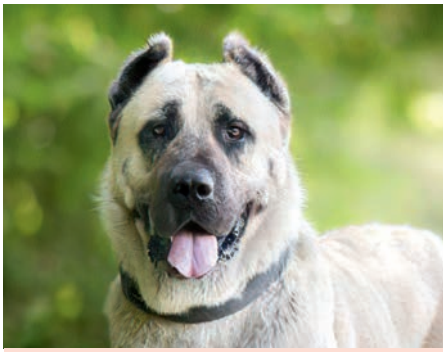
(Wohnungskatze) ist eine zuckersüße Katzenseniorin, die an Diabetes erkrankt ist. Momentan wird ihr Insulin noch richtig eingestellt. Sie ist sehr verschmust und unterhält sich gerne lautstark mit uns. Für Mura suchen wir Menschen die sich das tägliche Insulinspritzen zutrauen und der kleinen Maus noch ein kuscheliges Plätzchen am sonnigen Fenster schenken wollen.

Sreky *30.01.2012

ist ein wachsamer und sehr anhänglicher Rüde. Bei fremden Menschen ist er zu Anfang etwas misstrauisch vor allem bei Männern. Es dauert aber nicht lange, dann fasst er Vertrauen und ist sehr verschmust und liebebedürftig. Mit anderen Hunden versteht er sich je nach Sympathie. Seine neuen Besitzer sollten schon etwas Hundeerfahrung haben.

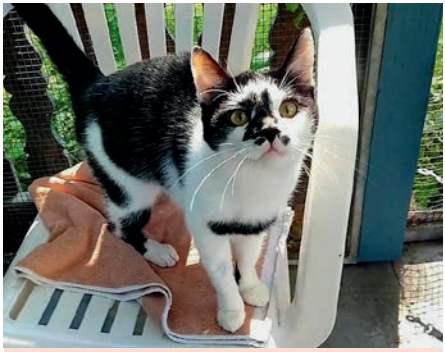
Diese doppelseitige Sonderveröffentlichung über den Tierschutzverein Karlsruhe wurde freundlicherweise unterstützt durch:
R.K. Gebäudetechnik · Durmersheimer Str. 87 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 91537107 · info@elektroflat.de · www.elektroflat.de

R.K. Gebäudetechnik



Conan *2017

ist ein imposanter Kangalrüde. Gegenüber Menschen ist Conan absolut freundlich und verschmust. Er bringt aber auch stattliche 70 kg auf die Waage, daher sollten Personen auch die notwendige Kraft mitbringen, um ihn halten zu können. Mit Hündinnen verträgt sich Conan gut, bei Rüden kann er auch schon einmal sein ganzes Potenzial zeigen. Conan sucht tierliebe Menschen, die ein Haus mit Hof oder Garten bieten können. Außerdem ist er eine absolute Wasserratte.



Zurie *09.2020

ist eine Katze die sehr menschenbezogen und verschmust ist. Sie ist verträglich mit anderen Katzen, Menschen sind ihr jedoch weitaus lieber.

Frieda *2014

ist eine kastrierte Katze. Sie ist sehr verschmust zeigt aber auch deutlich, wenn sie ihre Ruhe möchte. Frieda wünscht sich ein Zuhause als Einzelkatze.

Nuna *2008

(Freigängerin), die Katzenseniorin weiß genau was sie im Leben will. Die Dame ist sehr gesprächig und verschmust, sagt aber auch wenn sie genug hat. Sie sucht ein ruhiges Zuhause, in dem sie später noch etwas Freigang genießen kann.

Weitere Informationen unter:
www.tierheim-karlsruhe.de

Tierschutzverein Karlsruhe

Fotos: Tierschutzverein Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Ich steh' auf Stoff!

So tue ich auch mit meiner Einkaufstasche etwas für die Umwelt.

Heidi H.
Karlsruhe-Rüppurr

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Streeck

Clever Abfall trennen.
Beim Einkauf statt Plastiktüten lieber umweltfreundliche Taschen oder Beutel verwenden. Gut für die Umwelt, gut für Sie.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe

„Ich steh‘ auf Stoff!“ – So tue ich etwas für die Umwelt!

Abfallvermeidung bedeutet, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Sie schont Ressourcen, die nicht unendlich vorliegen, und schützt Mensch und Umwelt. Sie können bereits beim Einkaufen darauf achten, Ihre Abfallmenge so gering wie möglich zu halten. Einwegprodukte und unnötiger Konsum stellen große Probleme für die Umwelt dar.

Tipps beim Einkaufen

- Bewusster Einkauf: Schreiben Sie sich einen Einkaufszettel und kaufen Sie nur das, was Sie brauchen.
- Kaufen Sie unverpacktes Obst und Gemüse und verwenden Sie Mehrwegnetze.
- Vermeiden Sie den Kauf von Mogel- und Portionspackungen.
- „Ich steh‘ auf Stoff!“: Nutzen Sie umweltfreundliche Varianten, zum Beispiel eine Baumwolltasche oder einen Korb. Es gibt sie mittlerweile in den unterschiedlichsten Ausführungen.
- Entscheiden Sie sich für Mehrweg- statt Einwegprodukte.
- Greifen Sie auf langlebige und reparierbare Produkte zurück. Sie sparen damit bares Geld.
- Bevorzugen Sie Qualität statt Masse (zum Beispiel bei Kleidung oder Haushaltsausstattung). Es heißt nicht ohne Grund: „Wer billig kauft, kauft teuer“.
- Achten Sie auf umweltfreundliche Produkte, zum Beispiel mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Lebensmittelverschwendung muss nicht sein Das Mindesthaltbarkeitsdatum auf verpackten Lebensmitteln ist kein Verfallsdatum. Es gilt in erster Linie für den Handel. In der Regel sind die Lebensmittel auch nach Ablauf dieses Datums noch verzehrfähig und müssen nicht gleich weggeworfen werden.
Tipp: Supermärkte bieten häufig Lebensmittel zum reduzierten Preis an, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum fast erreicht ist. Greifen Sie gerne mal auf diese Produkte zurück und retten Sie diese vor der Tonne!

Wie können Sie mit Abfallvermeidung Geld sparen?

- Nachfüllpackungen sind meistens günstiger als der Neukauf des Produktes. Durch einen bewussten Konsum sparen Sie Geld.
- Händler gewähren bei Coffee-to-go teilweise Preisnachlässe, wenn ein Mehrwegbecher verwendet wird (zum Beispiel www.faecher-becher.de).
- Nutzen Sie Mietmöglichkeiten oder Kaufgemeinschaften für Geräte, die Sie nur einmalig oder selten brauchen/nutzen. Auch beim Tausch- und Verschenkmarkt des Amtes für Abfallwirtschaft (www.tauschmarkt.karlsruhe.de) können Sie Schätze finden oder eigene Sachen einstellen, für die Sie keine Verwendung mehr haben.

Weitere Informationen unter:

www.karlsruhe.de/abfall

- Amt für Abfallwirtschaft

HORST SETZINGER
Malerfachbetrieb
Litzenhardtstr. 97 a
76135 Karlsruhe
Telefon / Telefax: 0721 / 863472
Mobil: 0170 4847975

Unsere Leistungen für Sie:
- Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
- Lackier- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Edelputze im Innen- und Außenbereich
- Verlegung von Teppichen und PVC-Böden
- Verlegung von Laminat und Korkböden
- Parkett schleifen und versiegeln

Ein frohes Weichnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

Parkplätze für Carsharingfahrzeuge

Anfang August informierte die Stadt Karlsruhe das erste Mal über härtere Maßnahmen gegen das Falschparken auf Carsharingstellplätzen. Bis Ende Oktober galt eine Übergangszeit, in der Verstöße noch nicht in vollem Umfang geahndet wurden. Jetzt drohen Falschparkerinnen und Falschparkern Abschleppmaßnahmen.

Die Carsharingparkplätze reservieren in Karlsruhe Stellplätze explizit für Carsharingfahrzeuge von Stadtmobil und dürfen auch nur von diesen benutzt werden. Dafür wurde eine neue Beschilderung installiert mit der die mehr als 100 Stellplätze im Stadtgebiet für Carsharingfahrzeuge ausgewiesen werden.

Durchschnittlich mussten die Überwachungskräfte des Ordnungs- und Bürgeramtes auf solchen Parkplätzen bisher wöchentlich Verstöße im zweistelligen Bereich feststellen. Mit Inkrafttreten des neuen Bußgeldkataloges, müssen Falschparkende zukünftig neben den drohenden Abschleppmaßnahmen zusätzlich mit höheren Bußgeldern rechnen. Konkret sieht der Verordnungsgeber dann ein Verwarnungsgeld von 55 Euro vor.

Auch in Grünwinkel finden sich solche festen Parkplätze für Carsharingfahrzeuge – gekennzeichnet durch das nebenstehende Verkehrsschild. Z.B. in der Bernsteinstraße gegenüber vom Restaurant Bernstein. Ein unberechtigt auf einem Carsharing Parkplatz abgestelltes Fahrzeug verursacht große Probleme. Denn das Sharingfahrzeug wird über den Tag von verschiedenen Personen für unterschiedliche Nutzungszeiträume gebucht. Jeder Nutzer nimmt das Fahrzeug dazu am vordefinierten festen Parkplatz in Betrieb und stellt es dort nach der Nutzung auch wieder ab. Ist der Parkplatz fremdbelegt kann das Fahrzeug dort nicht abgestellt werden und der nächste Nutzer kann es nicht finden. Damit Carsharing reibungslos funktioniert, ist es sehr wichtig, die reservierten Stellplätze auch für diese Fahrzeuge frei zu halten.

Und stationsbasierte Stadtmobile gibt es insgesamt in Karlsruhe aktuell rund 1.000, die nur 245 Parkplätze belegen, weil sie mehr bewegt werden als stehen. Und das ist zugleich der große Vorteil von Carsharing und der Hauptunterscheid zu privat genutzten Fahrzeugen. Selbst bei Vielfahrern und Berufspendlern mit weiten Wegen steht der PKW in der Regel deutlich mehr Stunden des Tages und der Nacht auf einem Parkplatz, als er bewegt wird. Nehmen wir mal an, ein Nutzer fährt jeden Tag 1 Stunde zur Arbeit und nutzt das Fahrzeug 3 x die Woche danach für Einkäufe und am Wochenende für Ausflüge. Dann kommt man auf eine Nutzzeit von ca. 15 Stunden in der Woche. Wogegen es schon allein während der Arbeitszeit über 40 Stunden geparkt steht. Damit entlastet jedes Carsharingfahrzeug deutlich die Parksituation in der Stadt, vor allem bei den Nutzern, die durch Carsharing ihr eigenes Fahrzeug abschaffen.

Bürgerverein

Foto: Oliver Buchmüller

Foto: ASB Karlsruhe

Haus Lucia Hug des ASB Karlsruhe feierte Geburtstag

Sommer-Stimmung bei Zehnjahresfeier in Oberreut

Das Haus Lucia Hug des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) feierte am 23. September mit den Bewohnenden sowie Angehörigen, Freunden und Betreuern sein zehnjähriges Bestehen. Pandemie bedingt war die Gesellschaft klein gehalten, es galt die 3G-Regel. Grußworte und Ansprachen würdigten das gute Miteinander. Leitung und Team sorgten für ein sinnliches Fest. Das Haus verfügt über 89 barrierefreie Zimmer und bietet auch an Demenz erkrankten Menschen im Alter ein Zuhause – in einer so genannten beschützenden Wohneinheit.

Auftakt für die drei Feststunden war ein ökumenischer Wortgottesdienst. Diesen hielt die Pfarrerin der Versöhnungsgemeinde Oberreut Dr. Irena Lichtner. Sie verwies auf die Nähe der Begriffe Danken und Denken in der deutschen Sprache und sagte, dass man sich das,

Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier:
Der neue Weihnachtsprospekt ist fertig!
PARTY SCHMID SERVICE
Rufen Sie uns an.
Gerne senden wir Ihnen unsere Vorschläge
Partyservice-Schmid
Sedanstraße 6
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/35 005-10
Telefax 0721/35 005-30
info@partyservice-schmid.de
www.partyservice-schmid.de

Nächste Putzete am 19.03.2022 von 9 bis 11 Uhr
Wir freuen uns über Ihre Hilfe!
Ihr Bürgerverein Grünwinkel

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Computer-Diagnose-Zentrum für Motormanagement
Fahrwerks-Vermessung
Hauptuntersuchung DEKRA
Abgasuntersuchung
Reifen und Räder
HELLA Klima-Partner
Herrmann-Leichtlin-Str. 7 · 76185 KA
LAUER
Auto-Service-Center GmbH
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Tel. 0721-501186
e-mail: lauerasc@t-online.de

Foto: ASB Karlsruhe

was einem geschenkt sei, auch immer wieder bewusst zu machen habe. Seit 2011 sei vieles zusammengewachsen und Menschen seien über sich selbst hinausgewachsen, „zumal unter Corona“. Von der Seniorenreinrichtung der Samariter sprach sie als „Haus, in das man wirklich gerne kommt.“ In ihrem Schlusssegen bat Lichtner darum, dass das Haus „weiterhin eine Stätte der Geborgenheit“ bleibt. Jan-Peter Knoche spielte am Piano fröhliche Lieder wie „You raise me up“ aus dem Musical „Lion King“ (Der König der Löwen).
Das weitere Programm griff die beschwingte Stimmung auf. Der Gemeinschaftssaal im 1. OG: gut gefüllt. Zwei Bilderschauen führten die Gäste zu den schönsten Orten unserer Stadt. Dazu erklang etwa das Badner Lied, gesungen vom Montanara Chor. Köstlichkeiten aus der Küche zur Kaffee- und der Duft von Würstchen zur Grillzeit sorgten für sinnliche Erlebnisse. Die ASB-Hauswirtschaftskräfte an den Buffets reichten Macarons, Napoleon-Torte und auch Küchlein am Stiel, die sich wie Lollis in die Hand nehmen ließen.

„Es ist einfach schön“, sagt die Leiterin des Hauses Natalie Friesen in ihrer Bilanz, „wenn wir so einen unbeschwerten, erfüllten Moment möglich gemacht haben.“ Bei Christoph Nießner, dem Vorsitzenden des ASB Karlsruhe, lebte durch eine Begegnung eine Erinnerung wieder auf: Er traf bei dem Fest auf die Mutter eines Freundes aus der Kindheit. Den Grund seiner Wiedersehensfreude erklärte er den Anwesenden gern. Die Mutter des Freundes kochte sonntags eine wohl köstliche Hackfleischsoße: „Obwohl ich nun seit 30 Jahren überzeugter Vegetarier bin: An den Geruch, der mir an der Tür entgegenkam, werde ich mich wohl meinen Lebtag erinnern.“ Als ehrenamtlicher Vorsitzender der Karlsruher Samariter zeigte Nießner sich dankbar: „Wir haben den seinerzeit etwas vergessenen Stadtteil Oberreut um einen Standort bereichert.“

Daniel Groß, ASB-Regionalgeschäftsführer, schrieb im Anschluss auf Twitter. „Vielen Dank für euren Einsatz! Alles Gute zum 10-Jährigen!“ Für das Foto hatte er sich gemeinsam mit Nießner an das Plakat zum Festtag gestellt. Darauf dankt das Team des ASB in Oberreut, so der Wortlaut, „allen im Quartier für die gute Nachbarschaft und das herzliche Miteinander.“
„Hoch Kerstin“ sorgte bei dem Fest, laut Kalender einen Tag nach Herbstanfang, übrigens für sommerliche Temperaturen. Viele freudige Begegnungen fanden so auf der Terrasse im 1. OG im Freien statt. Wer sich auf einen Streifzug durchs Haus begab, dem präsentierten sich die drei Etagen pünktlich zum Geburtstag im frischen Look in Lavendel, Minze, Apricot.

www.asb-ka.de/hilfen-im-alter/seniorenresidenzen/oberreut
ASB Karlsruhe

Blumen Hipp
Blumen für alle Anlässe
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr · Sa 8–13 Uhr
Durmersheimer Str. 27 · 76185 Karlsruhe-Grünw.
gegenüber vom Friedhof · Tel. 0721/5310719

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vorstandschaft BV Grünwinkel

Armbruster, Karin – 1. Vorsitzende
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

Zumstein, Christian – 2. Vorsitzender
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Kassier – derzeit nicht besetzt

Haas, Peter – Protokollführer
p.haas@bv-gruenwinkel.de

Rapp, Hans Peter – Schriftführer
h.rapp@bv-gruenwinkel.de

Beisitzer:

Erich, Holger
h.erich@bv-gruenwinkel.de

Heines, Guido
g.heines@bv-gruenwinkel.de

Jüngert, Dominik
d.juengert@bv-gruenwinkel.de

Leinweber, Herbert
h.leinweber@bv-gruenwinkel.de

Schipper, Sven
s.schipper@bv-gruenwinkel.de

Beisitzer – derzeit nicht besetzt

Bürgerverein Grünwinkel
Telefon: 0163 5186077

Anregungen, Ideen und Kritik zum Grünwinkler Anzeiger

Wie gefällt Ihnen unser Grünwinkler Anzeiger? Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Und was könnten wir aus Ihrer Sicht besser machen? Vermissen Sie etwas? Oder möchten Sie vielleicht sogar in der Redaktion mitarbeiten?
Dann schreiben Sie uns bitte. Wir freuen uns immer über konstruktive Nachrichten:
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de
Bürgerverein

GRÜNWINKLER ANZEIGER

Impressum:

Herausgeber:
Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Hopfenstraße 5, 76185 Karlsruhe
Tel. 0163 5186077
www.bv-gruenwinkel.de

Titelbild: „Blick von der Alb in Richtung Franz-Abt-Straße“, Foto: Oliver Buchmüller

1. Vorsitzende:
Karin Armbruster
k.armbruster@bv-gruenwinkel.de

2. Vorsitzender:
Christian Zumstein
c.zumstein@bv-gruenwinkel.de

Redaktion:
Karin Armbruster, Tel. 0163 5186077
gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de

Anzeigenannahme:
HOB-DESIGN, Oliver Buchmüller
Tel. 0721 9574132
o.buchmueller@hob-design.de

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte an gruenwinkleranzeiger@bv-gruenwinkel.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion dar.

Der Grünwinkler Anzeiger ist das Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V. mit langer Tradition. Er wird in dieser ansprechenden Form seit 1965 kostenlos an alle Grünwinkler Haushalte verteilt und findet durch die Berichterstattung über Grünwinkel auch breite Beachtung in anderen Stadtteilen. Sollte irgendwo ein Heft fehlen, liefern wir dieses gerne nach. Ein Anruf genügt.

Auflage: 6.000 Exemplare

Erscheinung: 2 x pro Jahr

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Betriebe

Gesamtherstellung:
HOB-DESIGN
Kommunikations- und Werbeagentur
Oliver Buchmüller, Dipl.-Ing. (FH)
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132, www.hob-design.de

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C019545 www.fsc.org

Printprodukt www.natureoffice.com/DE-346-KPMBDLG klimaneutral durch CO2-Ausgleich

Grünwinkler Veranstaltungskalender

1. Halbjahr 2022

Datum	Wer	Was	Wo
März			
01.03., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Stammtisch	Braustübl
13.03., 16 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Mitgliederversammlung	In der Kirche St. Josef
19.03., 9 –11 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Putzete	Feuerwehr Gerätehaus
April			
05.04., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Stammtisch	Braustübl
26.04., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Geschichtskreis	Hopfenstraße 5
Mai			
03.05., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Stammtisch	Braustübl
31.05., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Geschichtskreis	Hopfenstraße 5
Juni			
07.06., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Stammtisch	Braustübl
28.06., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Geschichtskreis	Hopfenstraße 5
Juli			
05.07., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Stammtisch	Braustübl
26.07., 19 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Geschichtskreis	Hopfenstraße 5
Bitte vormerken im September:			
September	Bürgerverein Grünwinkel e.V.	Nachtflohmarkt	Parkplatz Pfitzenmeier

Schadstoff-Sammeltermine in Grünwinkel

Do, 17.03.2022	14.00–14.45 Uhr	**Zeppelinstraße (Platz vor neuem Einkaufszentrum)**
Di, 21.06.2022	14.00–14.45 Uhr	**Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof)**
Di, 11.10.2022	15.30–16.15 Uhr	**Zeppelinstraße (Platz vor neuem Einkaufszentrum)**
Di, 22.11.2022	14.00–14.45 Uhr	**Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof)**

Bitte beachten: Alle (Veranstaltungs-) Termine sind wegen des Corona-Virus unter Vorbehalt.

Mitgliederversammlung des BV Grünwinkel

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Sonntag, den 13. März 2022, um 16 Uhr in der Kirche St. Josef statt. Die Einladungen erfolgen schriftlich.

Ihr
Bürgerverein Grünwinkel e.V.

STUFENLOS
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe

Tel 07 21.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

KLEINAUFZÜGE
TREPPENLIFTE
ROLLSTUHLLIFTE

Testen Sie alle Liftsysteme in unserer 400 m² großen Liftausstellung.

stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Unser Service „Weiße Ware auf Abruf".
Ausgediente elektrische Haushaltsgroßgeräte können Sie zweimal im Jahr kostenlos abholen lassen oder selbst zur Wertstoffstation bringen.
Mehr Infos unter **www.karlsruhe.de/abfall**

Karlsruhe